



HIGHEND-INDUSTRIAL-ERP

INNOVATIVE ERP-SOFTWARE FÜR DEN INDUSTRIELLEN MITTELSTAND



TIMELINE BUSINESS SOLUTIONS GROUP

15 GESELLSCHAFTEN SOWIE EINE REIHE VON PARTNERN MIT STANDORTEN IN DEUTSCHLAND, SCHWEIZ, LUXEMBURG, POLEN, SLOWAKEI, RUMÄNIEN, BULGARIEN, INDIEN UND DEN NIEDERLANDEN BESCHÄFTIGEN RUND 170 MITARBEITER, DIE ÜBER 1.000 KUNDEN MIT MEHR ALS 22.000 INSTALLATIONEN BETREUEN.



MISSION MITTELSTAND

HIGHEND TECHNOLOGIEN UND
FUNKTIONEN DEM MITTELSTAND
ZUGÄNGLICH MACHEN.



Mit über 30 Jahren Erfahrung im ERP-Markt kennen wir die Probleme und Anforderungen des Mittelstands genau. Unser Ziel ist es, die Prozesse aller Abteilungen maßgeblich zu beschleunigen und effizienter zu gestalten. TimeLine ERP kombiniert hierzu zahlreiche Disziplinen in einer schnittstellenfreien Lösung für optimal ineinandergreifende Abläufe.

ERP-System des Jahres

2021

Sieger in der Kategorie
Einzelfertigung
TimeLine Business Solutions Group



ERP-System des Jahres

2020

Sieger in der Kategorie
Automotive ERP
TimeLine Business Solutions Group



ERP-System des Jahres

2019

Sieger in der Kategorie
Beste Technologie
TimeLine Business Solutions Group



ERP-System des Jahres

2018

Sieger
in der Kategorie
Serienfertigung



MASSANZUG STATT ZWANGSJACKE

Mit TimeLine ERP werden Customizingaufwände zu Ihrem entscheidenden Wettbewerbsvorteil – anstatt zu einer Kostenfalle. Die einzigartige Kombination aus ERP-Plattform und integriertem Entwicklungssystem schafft die Möglichkeit funktionale Gaps mit minimalem Aufwand zu schließen. Darüber hinaus sorgen die integrierten Migrationswerkzeuge für eine automatische Umstellung individueller Anpassungen auf neue Versionen. Eine auf die Anforderungen und Größe Ihres Unternehmens abgestimmte Modulkonstellation bildet die Grundlage für Ihre persönliche TimeLine Identität.

Persönlich

Feste Berater, die Sie über Jahre hinweg begleiten und eine Service-Hotline, die aus erfahrenen Projektleitern besteht, sorgen für eine optimale persönliche Betreuung.

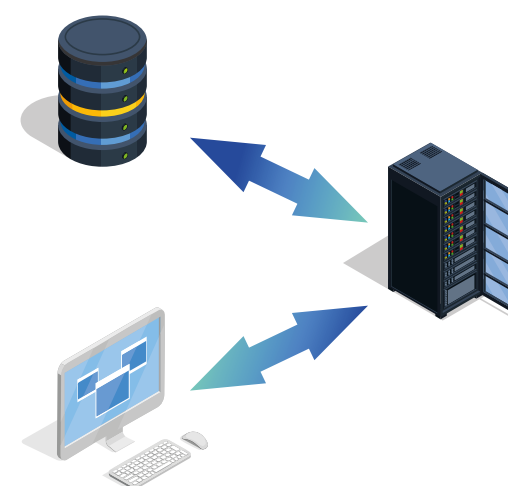
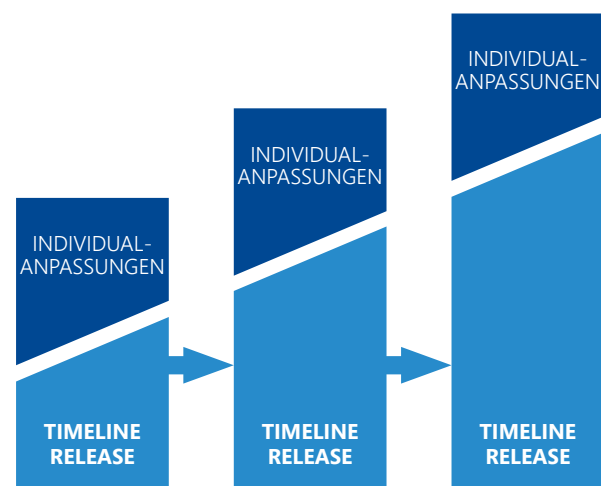
Modular und Flexibel

Der modulare Aufbau von TimeLine ERP bietet Ihnen die Freiheit, bei wachsenden Anforderungen jederzeit Funktionen hinzuzufügen.

Individuell

MIT TIMELINE ERP WERDEN INDIVIDUAL-ANPASSUNGEN ZUM WETTBEWERBSVORTEIL

Anpassungen am ERP-System lassen sich mit der haus-eigenen Entwicklungsplattform (TimeLine Developer) und den integrierten Migrationswerkzeugen um ein Vielfaches schneller bewältigen als bei vergleichbaren Systemen und sind stets unter Beibehaltung der Releasefähigkeit möglich. Individualanpassungen werden isoliert und bei Versionsupdates reibungslos migriert. So werden unnötige Ausfallzeiten verhindert und Ihre Individualität wird der neue Standard.



Unabhängig

BLEIBEN SIE MIT TIMELINE ERP UNABHÄNGIG UND FLEXIBEL

Ob zu Hause aus dem Homeoffice, im Büro oder bei Kunden/Lieferanten vor Ort: Die Drei-Schichten-Architektur mit dem TimeLine-Server als intelligente Middleware sorgt dafür, dass Sie von überall aus sicher und verschlüsselt auf Ihrer TimeLine Datenbank arbeiten können – ohne, dass Sie weitere Werkzeuge wie einen VPN-Tunnel oder einen Terminal-Server nutzen müssen. Zudem verwaltet der TimeLine-Server Ihre Zugriffe von außen, Ihre Mandanten sowie Ihre Lizenzen und serverseitigen Dienste. So bleiben Sie langfristig flexibel und ortsunabhängig.

IN DER CLOUD ODER ON-PREMISE

Datenhoheit beginnt für uns bereits bei der Standortfrage. Hosten Sie TimeLine ERP entweder on-premise oder in der Cloud. Sie bestimmen Ihre IT-Landschaft.



TIMELINE VEREINT EINFACH MEHR

TimeLine ERP stellt mit seiner Funktionsbreite die vermutlich am besten integrierte ERP-Lösung für mittelständische Betriebe dar und bietet in einem System, was bisher nur über die komplizierte Kombination verschiedener Tools möglich war. Das bedeutet maximale Effizienz für Ihre Prozesse.



WARENWIRTSCHAFT

TimeLine bietet eine vollständig integrierte und auf produzierende Betriebe abgestimmte Warenwirtschaft, die alle Anforderungen abdeckt.

QUALITÄTSMANAGEMENT

TimeLine ist eines der wenigen ERP-Systeme, das sämtliche relevanten Qualitätsmanagement-Themen im ERP-System integriert.

DATENERFASSUNG

Personalzeiterfassung (PZE), Betriebsdatenerfassung (BDE), Maschinendatenerfassung (MDE) und Qualitätsdatenerfassung (QDE) in einem integrierten Gesamtsystem ohne Schnittstellen.

CRM UND BI

TimeLine bietet ein umfangreiches CRM-System und Business-Toolkit. So behält man stets den Überblick über Geschäftspartner sowie Unternehmenskennzahlen und den dazugehörigen Dokumenten.

FINANZBUCHHALTUNG

TimeLine integriert eine zertifizierte Finanzbuchhaltung. Darüber hinaus steht eine EBICS-Schnittstelle sowie ein Export für Lexware und DATEV bereit.

PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG

Das PPS-System ist auf die Bedürfnisse der Fertigungsbetriebe ausgelegt und integriert Funktionen, die nicht selbstverständlich in einem ERP-System sind.

PROJEKTMANAGEMENT

Mit der Projektverwaltung in TimeLine planen, steuern und kontrollieren Sie alle projektbezogene Vorgänge und Informationen gebündelt und übersichtlich.

CAD-INTEGRATION UND PDM

TimeLine bietet eine speziell für Einzel- und Projektfertiger entwickelte Lösung, die die CAD-Umgebung nahtlos in das ERP-System integriert. Das PDM-System komplettiert das effiziente Datenhandling.

OFFICE-FUNKTIONEN

Mit dem integrierten Dokumenten-Management-System, einem Mail-System sowie einer Kalender- und Aufgabenverwaltung deckt TimeLine alle Office-Aufgaben im ERP-System ab.

SPEZIELLE BRANCHENERWEITERUNGEN

Maßgeschneiderte Funktionspakete, die durch die speziellen Anforderungen der jeweiligen Branche entstanden sind.

WARENWIRTSCHAFT

Mit dem Warenwirtschaftssystem in TimeLine steuern Sie alle Prozesse, die mit Ihren Warenbewegungen in der Warenwirtschaft zu tun haben. Von der Beschaffung über Reservierungen bis zur Produktion und Lieferung haben Sie immer alle Warenbewegungen im Blick – und das auf allen Lagern. Ob seriennummerngeführte Artikel, Stücklisten, chargennummerngeführte Roh- und Betriebsstoffe, Fertigerzeugnisse und Handelswaren – sie können alle dank des Warenwirtschaftssystems problemlos verwaltet werden.

Durch die Verschmelzung mit dem PPS-System werden auch Termine aus der Produktionsplanung im Warenwirtschaftssystem berücksichtigt: zum Beispiel in der Berechnung von Lieferterminen für Einkaufsbestellungen.



Bedarfsermittlung inkl. Bestell- und Produktionsvorschlägen

MATERIAL REQUIREMENTS PLANNING (MRP)

Unabdingbar für eine effiziente Materialwirtschaft ist der MRP-Lauf der aus Beständen, Wiederbeschaffungszeiten, geplantem Ausschuss und bereits existierenden Bestellungen und Bedarfen Produktions- und Bestellvorschläge ermittelt.

TimeLine ERP erhält zudem die Verursacherbezüge über alle Ebenen hinweg – Ihre Disposition kann damit jeden Lieferverzug auf Auswirkungen auf die dahinterliegenden Produktions- und Kundenaufträge zurückverfolgen.

Im APS-Lauf (Advanced Planning And Scheduling) werden die auf diese Weise ermittelten Produktionsvorschläge zu Plan-Betriebsaufträgen gewandelt und nach Priorität bzw. den vom MRP-Lauf ermittelten Sollterminen sortiert (hierbei stehen die dringendsten Aufträge ganz oben auf der Liste).

Preisanfragen

ONLINE-PREISANFRAGE UND LIEFERTERMINE

Grundlage einer jeden Kalkulation, egal ob Weiterverkauf oder Produktion, ist die Preisanfrage. Hier kombinieren Sie die anzufragenden Produkte mit den in Frage kommenden Lieferanten. Automatisch wird pro Lieferant eine E-Mail mit der Anfrage mit allen Produkten als PDF generiert und versendet. Auch der Versand eines Links ist möglich; der Lieferant wird auf eine Webseite zwecks digitaler Rückmeldung von Preisen und Lieferterminen geleitet. Die eingetragenen Daten werden automatisch in TimeLine ERP übernommen.



MTZ, ETZ und mehr:

ZUSCHLAGSVERWALTUNG

Durch optimale Parametrierung können alle Metallpreisvereinbarungen in einem Modul schnell und einfach hinterlegt werden.

Variable Zuordnung

Ob legierungs- oder werkstoffgruppenbezogen, ob kundenbezogen oder allgemein – durch gezielte Zuordnung des Legierungskontrakts minimieren Sie den Pflegeaufwand für Ihre MTZ-Konditionen auf ein Minimum.

Alle gängigen MTZ/ETZ-Berechnungsvarianten

- Notierung – Basis
- EUR/100 kg
- EUR/St.

Variabler MTZ/ETZ-Ausweis beim Belegdruck

- EUR/100 kg
- EUR/St.
- gesamt
- verrechnet/versteckt im Grundpreis

Variabel und universell

- einsetzbar für Einkauf und Verkauf
- Limitierung der Vereinbarung auf einen Zeitraum oder eine festgelegte Tonnage
- freie Definition von Umstellgruppen (täglich, wöchentlich, monatlich, quartalsweise)

MTZ-Umstellung ohne Probleme

TimeLine stellt vollautomatisch kundenspezifische Preise, offene Aufträge und Abrufe um, aktualisiert die Auftragsbestandsstatistik und liefert ein ausführliches Umstellprotokoll über alle durchgeführten Änderungen.

Waren- und Lagerorganisation

MEHRLAGER UND CHAOTISCHES LAGER

Den Überblick über sämtliche Rohmaterialien, Halbfertigerzeugnisse und Fertigteile zu behalten ist nicht immer leicht. TimeLine ERP hilft Ihnen bei der Verwaltung von mehreren internen sowie externen Lagern, mit oder ohne festen Lagerplätzen. Bei jeder Materialbewegung sehen Sie wo das Produkt lagert und in welcher Menge es dort vorhanden ist.

TimeLine unterstützt die Verwaltung beliebig vieler paralleler Lager. Hierzu gehören die Lager unterschiedlicher Standorte oder Werke, Konsignationslager für Kunden oder von Lieferanten, Lager externer Fertiger, Sperrlager, Kommissionslager etc.

Unbegrenzte Anzahl Lager und Lagerorte:

- Werke, Standorte
- Sperrlager, Konsignationslagerverwaltung
- externe Fertiger/verlängerte Werkbank
- Konsignations- und Kommissionslager
- Ein- und Auslagerungsvorschläge (FIFO-Prinzip)
- chaotische Lagerhaltung

KONSIGNATIONSLAGER-ABWICKLUNG FÜR EIN- UND VERKAUF

Für Warenlager die von einem Lieferanten auf eigene Kosten bei einem Abnehmer unterhalten werden, stellt TimeLine ERP die Abwicklung von Konsignationslagern bereit. Diese Abwicklung funktioniert sowohl verkaufsseitig, wenn ein Kunde Ware entnimmt, als auch einkaufsseitig im Falle von bereitgestelltem Material.

LAGERTAUSCH-LIEFERSCHEINE (VERKAUF) UND AUTOMATISCHE ENTNAHME-MITTEILUNG (EINKAUF)

Für die Umlagerung zwischen den Lagern kann hierbei mit Lagertauschaufträgen bzw. -lieferscheinen gearbeitet werden. Diese dokumentieren den Umlagerungsvorschlag und erlauben zusätzlich die logistische Abwicklung durch die Verknüpfung mit der Versandabwicklung und den Logistikfunktionen (Frachtbrief, Labels etc.) von TimeLine.

Innerhalb eines Lagers können Lagerorte mit beliebiger Strukturierung (z. B. baumförmig oder matritzenförmig für die Verwaltung von Hochregallagern) gebucht werden. TimeLine macht hierzu Einlagerungsvorschläge (z. B. freier Lagerort, chargenreine Einlagerung) und FIFO-Vorschläge bei der Auslagerung.

Behältermanagement

GBINDEVERWALTUNG

Ermöglicht die Verwaltung von Lagergebinden sowie Versandgebinden. Im gesamten kaufmännischen Ablauf, der Versandabwicklung und der Lagerverwaltung können Gebinde mit jeweils eigener Identifikationsnummer transparent verwendet und verwaltet werden. Zusätzlich lassen sich in TimeLine ERP gebindespezifische Buchungen konfigurieren und über HTML-Scanner vornehmen.

Produktserien und Traceability

CHARGEN- UND SERIENNUMMERN

Um einzelne Produkte oder eine Produktserie jederzeit identifizieren zu können, benötigen Sie Serien- und Chargennummern. Dazu reicht ein einfaches Kennzeichen und schon werden Sie bei jeder Lagerbewegung darüber informiert, welche Chargen- und Seriennummern Sie auf Lager haben und können direkt auswählen, welche Sie nun verbauen, verschicken oder umlagern möchten.

Zu jeder Charge können Mindesthaltbarkeitsdatum bzw. Garantie-Ende (seriennummerngeführte Teile) und weitere Eigenschaften verwaltet werden. Hierzu gehört auch die Möglichkeit, DMS-Dokumente (z.B. Zeichnungen, Gerätemappen, Werkszeugnisse, Prüfprotokolle etc.) hinter einer Seriennummer oder einer Charge zu verwalten zu können.

In Verbindung mit dem Lebenslauf, dem Lagerprotokoll und dem Verwendungsnachweis bildet die Chargen- und Seriennummernverwaltung damit eine lückenlose Verwaltung, die auch den höchsten Anforderungen im Bereich Automotive, Medizin oder Luft- und Raumfahrt gerecht wird.



Lagerbewertung

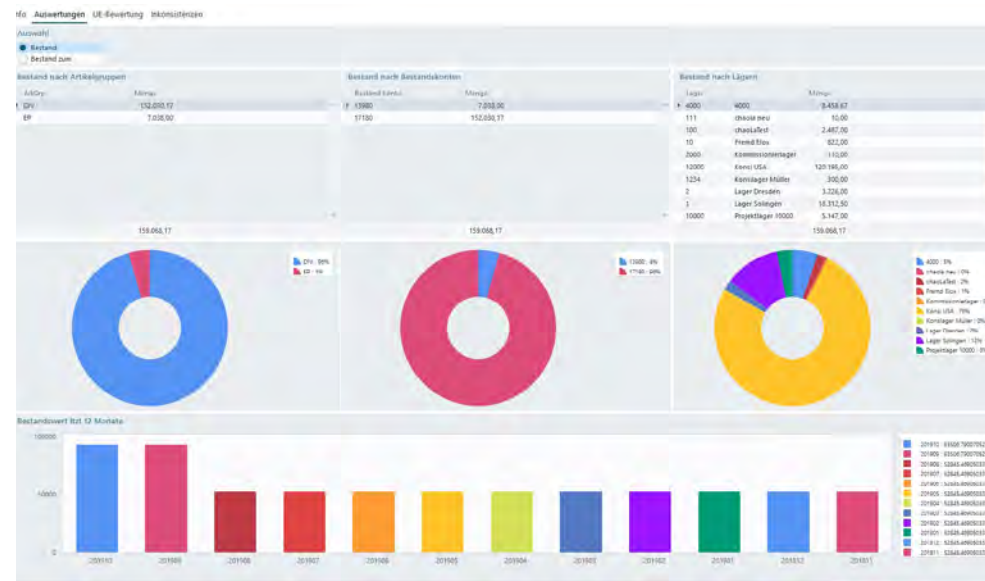
LAGERBEWERTUNG NACH FIFO

TimeLine unterstützt eine FIFO-Bewertung für Lagerbestände und Halbfertigteile (Umlaufmengen). In einem jederzeit wiederholbaren Lauf werden hierbei Entnahmen mit Zugängen verkettet und die Bewertungspreise aus der Zugangsbuchung in die Entnahmebuchungen fortgeschrieben. Dies führt zu einer realistischen Bewertung sämtlicher Bewegungen und Bestände.

Im Zuge des FIFO-Laufs werden sämtliche Betriebsaufträge mit FIFO-Materialpreisen neu bewertet. Hierbei wird arbeitsfolgenbezogen ein Umlaufwert ermittelt, der aggregiert eine solide UE-Bewertung auf Basis tatsächlicher Produktionskosten ermöglicht.

Bewertungen können zu beliebigen Zeitpunkten in der Vergangenheit gezogen werden. Die aggregierten Werte werden u.a. nach Bestandskonten gruppiert dargestellt.

Fehlerhafte Wareneingangsbelege können nachträglich korrigiert werden, da der FIFO-Lauf jederzeit erneut gestartet werden kann. Dieser erzeugt neben der Sollkalkulation für die UE-Bewertung zusätzlich eine korrigierte Nachkalkulation in der die nachträglichen Preisänderungen des Wareneingangs enthalten sind.



Auswertungen aus dem FIFO-Journal



Mobile Datenerfassung im Lager

LAGERSCANNER MIT HTML-OBERFLÄCHE

Für die mobile Arbeit mit TimeLine ERP gibt es eine HTML-Oberfläche, die Sie mit jedem Mobilgerät und Browser aufrufen können. Melden Sie von unterwegs mit einem Smartphone oder Tablet Aufgaben zurück oder erfassen Sie Lagerbuchungen mit einem mobilen Handscanner.

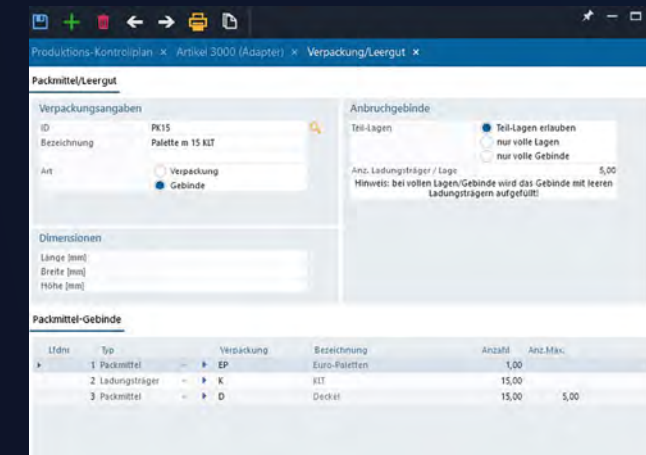
Zu diesem Zweck können in TimeLine ERP individuelle Buchungsarten inkl. der einzelnen Buchungsparameter erstellt und einem Mobilgerät zugewiesen werden. Über das integrierte Web-Framework werden anschließend die erstellten Buchungsarten per HTML-Oberfläche abrufbar.



Logistik und Versand

TIMELINE INTEGRIERT ALLE RELEVANTEN LOGISTIK-FUNKTIONEN DIREKT IM ERP-SYSTEM

- Lieferschein
- Labeldruck (z.B. VDA-Warenanhänger)
- Frachtbrief
- Lieferschein-DFÜ/DFÜ-Warenbegleitschein
- kundenbezogene Verpackungsvorschriften/ ein- und mehrstufige Verpackungen
- Schnittstellen zu den Webservices von UPS, DPD und DHL
- Versandvorschläge inklusive Logistikprozess
- Versandvorschläge nach FIFO
- Ladelisten
- Pick- und Pack-Ablauf
- Anpassbare HTML-Scanner-Lösung für den Pick-Ablauf
- Frachtbrief



Packmittelstamm und Gebilde-Editor im Beleg



VDA-Warenanhänger

PRODUKTION UND PLANUNG

Die Planung ist das Herzstück eines jeden Produktionsbetriebes – und die Schwachstelle der meisten ERP-Systeme. Wo anderen Systemen die Luft ausgeht, beginnt die Funktionsvielfalt des Produktionsmoduls von TimeLine erst richtig.



Materialbedarfsplanung

ADVANCED PLANNING AND SCHEDULING

Mit TimeLine ERP können Sie eine optimale Materialverfügbarkeit und Beschaffung sicherstellen: Zukünftige Materialbedarfe werden möglichst genau ermittelt und mengen- und termingerech abgedeckt. Dies hilft Ihnen die Lagerbestände zu optimieren, die Materialbewegung im Blick zu behalten sowie vorgegebene Liefertermine einzuhalten – und somit Ihren Mitbewerbern einen Schritt voraus zu sein.

Der APS-Lauf ist das zentrale Tool des Materialwirtschafts- und Planungssystems. In der Zulieferindustrie wird überwiegend mit Lieferabrufen gearbeitet, welche sich teils täglich ändern – ein großes Problem für die Planung. Der APS-Lauf plant Abrufänderungen über Nacht bis zur Grobplanung ein.

AVAILABLE-TO-PROMISE

Die Bestandsverwaltung kann selbst für erfahrene Unternehmen schwierig sein. Hier erweist sich Available-to-Promise (ATP) als nützliches Tool: Es ermöglicht Unternehmen ein Gleichgewicht zwischen Kundenzufriedenheit und Rentabilität aufrechtzuerhalten.

„Available-to-Promise“ ist ein Modell, das es Unternehmen ermöglicht, nur die Mindestmenge an erforderlichen Produkten zu lagern, damit sie ihre Lagerbestände effektiver verwalten können. Dies hilft Unternehmen, die Gefahren einer Überbevorratung von Produkten zu vermeiden, während gleichzeitig ein rechtzeitiger Nachschub von Produkten gewährleistet wird.

Als grundlegender Bestandteil eines effektiven Lieferkettenmanagements hält die „Available-to-Promise“-Strategie genügend Produkte für den Verkauf bereit und prognostiziert zukünftige Produktmengen auf der Grundlage datenbasierter Prognosen.

APS-LAUF

Schritt 1: EDI-Import

Neue Abrufe werden vom EDI-System eingelesen

Schritt 2: Planaufträge löschen

Sämtliche Planaufträge, die noch nicht in die Feinplanung übernommen wurden, werden gelöscht.

Schritt 3: MRP-Lauf

Neuberechnung aller Primär- und Sekundärbedarfe auf Basis der neuen Abrufe. Erzeugung von Produktionsvorschlägen mit Sollterminen.

Schritt 4: Planaufträge generieren

Wandlung der Produktionsvorschläge in Planaufträge. Sortierung nach Priorität.

Schritt 5: Neuaufwurf

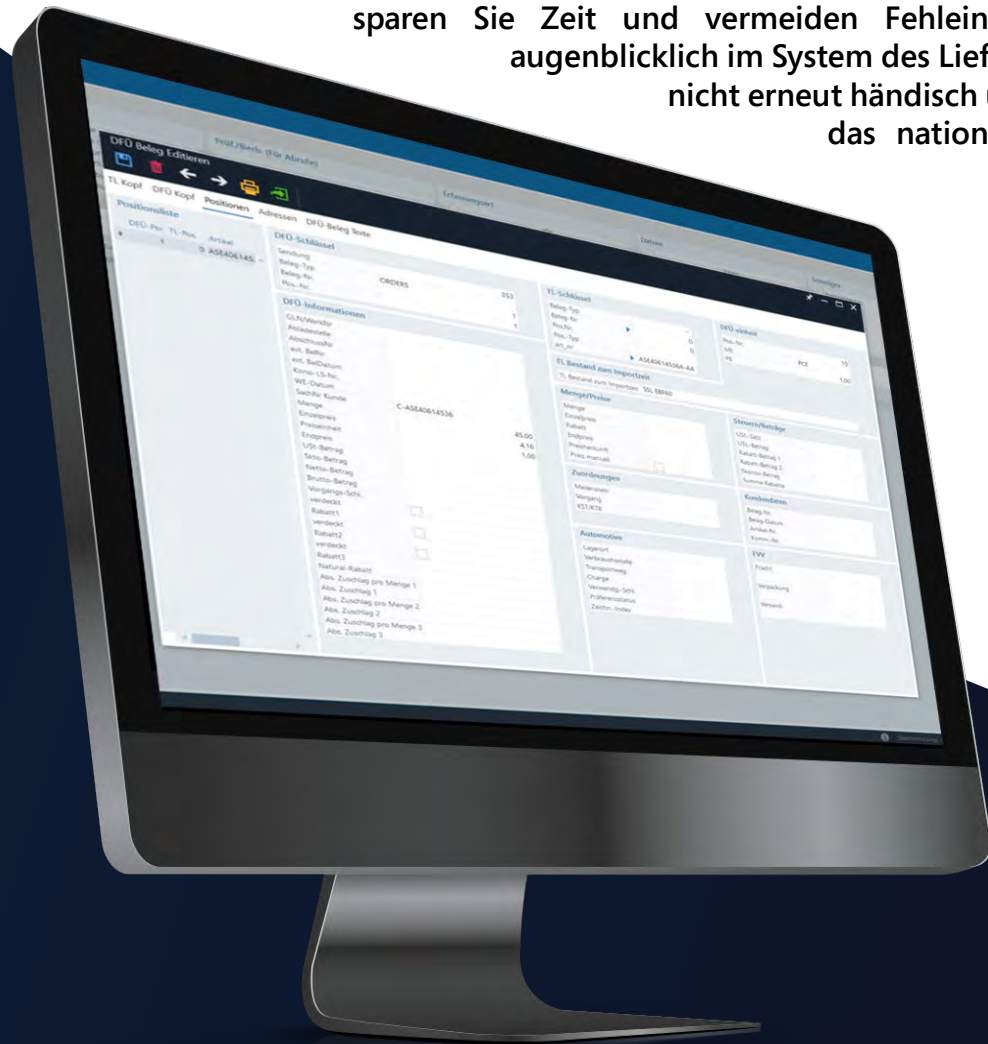
Planaufträge mit höchster Priorität werden rückwärts eingeplant, beginnend vom Kundenwunschtermin. Ist der Zeitraum bereits zu kurz, wird vorwärts eingeplant. Die Einplanung erfolgt gegen endliche Kapazität, so dass sich ein reales Abbild ergibt, welche Aufträge nicht termingerecht gefertigt werden können und wie stark die Kapazitäten ausgelastet sind.

Wurden Alternativmaschinen angegeben, optimiert das System automatisch nach der frühest verfügbaren Maschine und passt die Arbeitspläne entsprechend an.

Der APS-Lauf plant Abrufänderungen über Nacht bis zur Grobplanung ein.

ELEKTRONISCHER DATENAUSTAUSCH

Mit unserem integrierten EDI-Modul (electronic data interchange) zum elektronischen Datenaustausch, können Sie vollautomatisch Belege zwischen Ihnen und Ihren Kunden sowie Lieferanten austauschen. Durch diese standardisierte Art der Datenübertragung sparen Sie Zeit und vermeiden Fehleingaben. Bestellungen sind augenblicklich im System des Lieferanten erfasst und müssen nicht erneut händisch übernommen werden – und das national wie auch international.



EDI und DFÜ

BELEGE EDITIEREN

Importierte Sendungen können mit dem Editor angesehen, bearbeitet und zur weiteren Verarbeitung freigegeben werden. Hierbei zeigt Ihnen der Editor die Bestandteile der Sendung so an, wie sie TimeLine später verarbeitet.

EDI-FILE-VIEWER

Mit dem integrierten EDI-File-Viewer werden EDI-Nachrichten lesbar und verständlicher. Sie können eine EDI-Nachricht hochladen und diese segmentweise mit den entsprechenden Werten für die Datenelemente anzeigen lassen. Ebenfalls können Sie auch die Segmentgruppen und, soweit verfügbar, die Erklärungen für die Codes und Qualifier sehen.

STANDARDUNTERSTÜTZUNG
VDA
Global EDIFACT gemäß GS1 oder VDA
EDIFACT alle Directories
Flatfile
SAP IDOC
XML
CSV
Echtes ANY-TO-ANY Mapping auf Datenbanken
Intern. Standard Mappings z.B. EDI -> VDA oder VDA -> EDI

EDI-BELEGTYPEN	VDA STANDARD	GLOBAL EDIFACT STANDARD (GS1/VDA)	EDIFACT NACHRICHTENTYP
Auftrag	VDA 4925		EDIFACT ORDERS
Auftragsänderung	VDA 4925		EDIFACT ORDCHG
Lieferabruf	VDA 4905	VDA 4984	EDIFACT DELFOR
Feinabruf	VDA 4915	VDA 4985	EDIFACT DELJIT
Lieferschein	VDA 4913	VDA 4987	EDIFACT DESADV
Lagerbericht, -bewegungen	VDA 4913	VDA 4990	EDIFACT INVRPT
Rechnungen	VDA 4906	VDA 4938	EDIFACT INVOIC
Gutschrift (Selfbilling)	VDA 4908	VDA 4938	EDIFACT CREADV
Zahlungsavis	VDA 4907		EDIFACT REMADV
Wareneingangsbericht	VDA 4913		EDIFACT RECADV
Auftragsbestätigung			EDIFACT ORDRSP
Artikelstammdaten			EDIFACT PRICAT
Verkaufsbericht			EDIFACT SLSRPT
Speditionsavis	VDA 4933		EDIFACT IFTMIN

Termin- und Kapazitätsplanung

GROBPLANUNG

So einfach die Einrichtung, so pragmatisch löst der Planalgorithmus die Koordination der Fertigungstermine: Alle Fertigungsaufträge werden automatisch vom Planungssystem gegen endliche Kapazität geplant. Hierzu definieren Sie Ihre Maschinen (bzw. Ressourcen), richten einen Schichtplan ein und geben jedem Fertigungsauftrag einen Solltermin, der dessen Priorität bestimmt – den Rest macht der Neuaufwurf. Dieser plant sämtliche Fertigungsaufträge rückwärts oder vorwärts gegen den Solltermin ein. Das Ergebnis ist ein stets aktueller Überblick über sämtliche Aufträge und deren Endtermine sowie die Auslastung Ihrer Maschinen/Ressourcen.

SCHICHTPLÄNE UND KAPAZITÄTEN

Sie können im System beliebige Schichten erstellen und verwalten, inklusive Berücksichtigung von unterschiedlichen Pause-Zeiten sowie abweichenden Feiertagschemata je Bundesland. Die Schichten können Mitarbeitern und Maschinen zugewiesen werden und anhand eines rollierenden Wochenplans erstellt werden. Pro Ressource kann ebenfalls ein prozentualer Nutzungsgrad hinterlegt und somit eine finite Kapazitätsplanung durchgeführt werden. Alternativ kann diese Berechnung auch durch infinite oder engpassbestimmte Kapazitäten erfolgen.

GANTT- UND KALENDERDARSTELLUNG

Die Gantt-Planung dient zur Terminfindung und bietet eine ideale Hilfestellung zur Bestimmung eventueller Engpassressourcen. Sie erhalten somit ebenfalls eine bessere Übersicht Ihrer Maschinen-, Werkzeug- sowie Mitarbeiterauslastung im Unternehmen. Mit einem Rechtsklick werden die Details zum ausgewählten Betriebsauftrag angezeigt und Sie können den gesamten Auftrag oder einzelne Arbeitsfolgen fixieren, so dass diese Termine bei Planungsneuaufwurf nicht umgestoßen werden. Im Planungskalender können Sie sich jede einzelne Ressourcen in einer Tages-, Wochen- oder Monatsübersicht darstellen lassen.

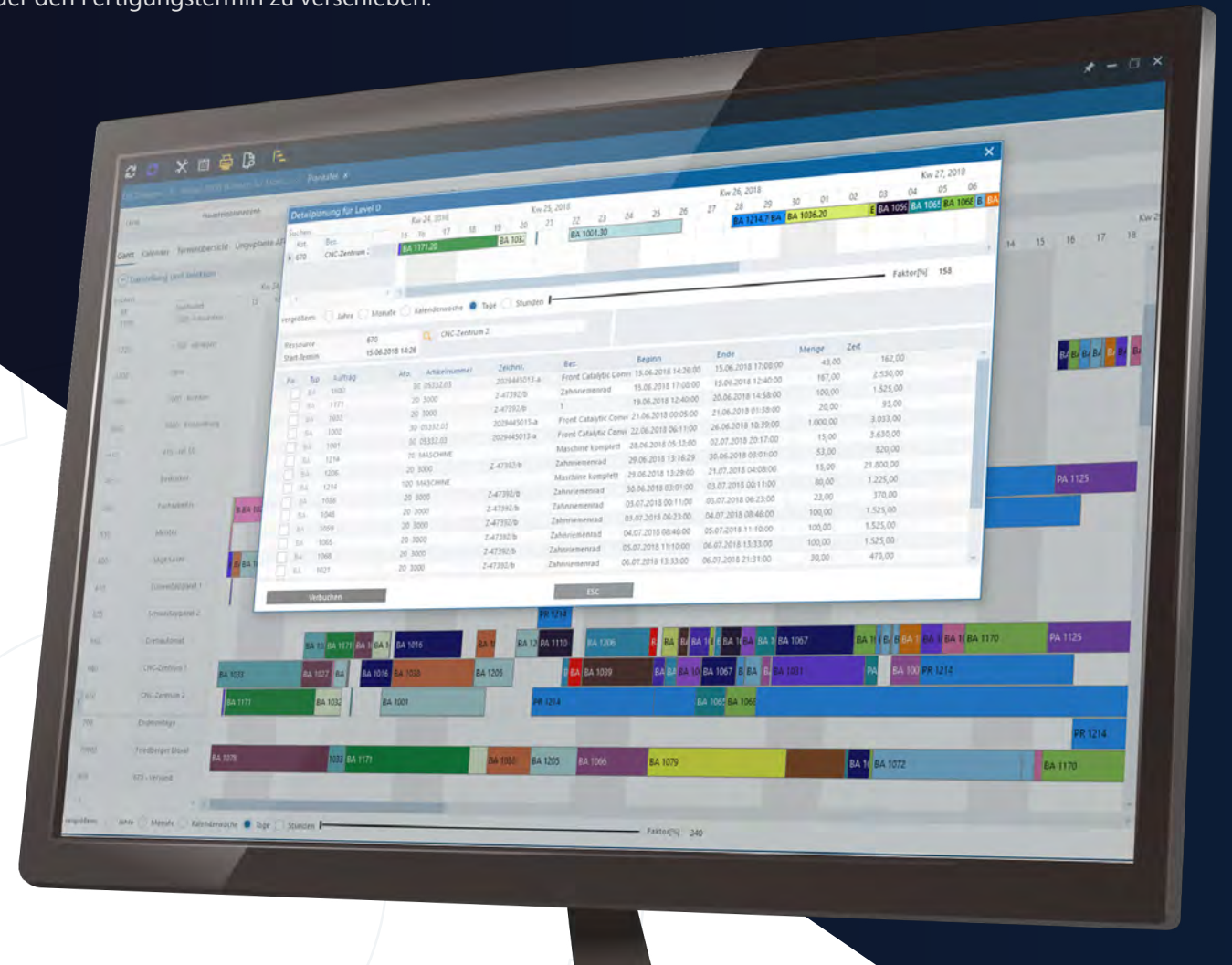
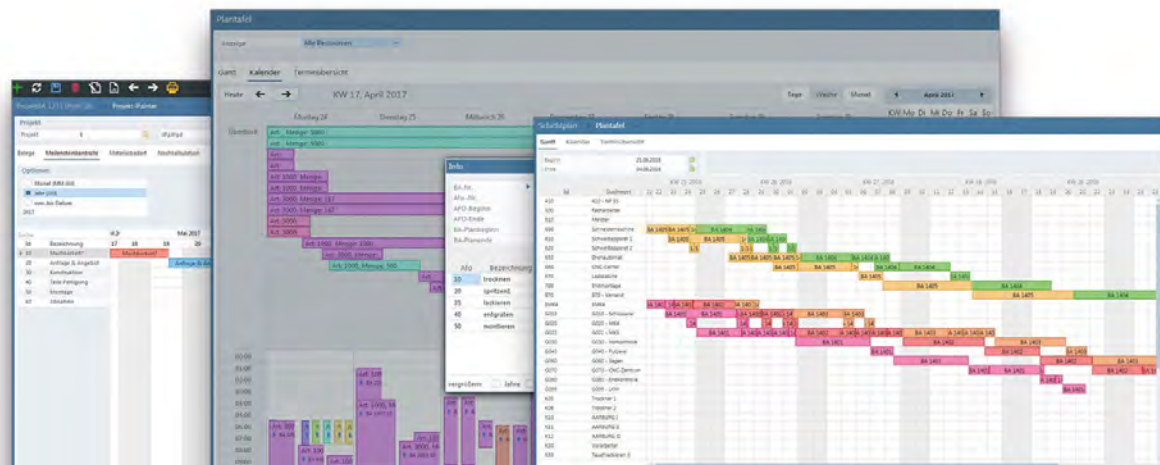
PERSONALEINSATZPLANUNG (PEP)

Mit der Personaleinsatzplanung (PEP) definieren Sie Ihre Schichten und Arbeitszeiten, sowie Urlaub- und Krankheitstage. Anschließend können Sie für mehrere Mitarbeiter Schichten eines beliebigen Typs direkt über einen frei definierbaren Zeitraum generieren lassen. Diese so erstellten Soll-Zeiten sind die Grundlage für die weitere Personalzeiterfassung. Die so hinterlegten Krankheits- und Urlaubstage lassen sich dabei direkt für die Lohnbuchhaltung ausdrucken. Damit gehören die oft genutzten Excel-Listen der Vergangenheit an.

Reihenfolgeplanung und Feinterminierung

FEINPLANUNG

Während die Grobplanung automatisch z.B. als Serverprozess jeden Tag abläuft und einen Überblick über Auslastung der Ressourcen und Fertigtermine der Betriebsaufträge liefert, dient die Feinplanung der manuellen Nachoptimierung des Planungsergebnisses z.B. für eine Rüstfolgenoptimierung. Idealerweise laufen Grob- und Feinplanung verzahnt. Hierbei übernimmt der Planer die als nächstes anstehenden Plan- und Betriebsaufträge aus der Grobplanung in die Feinplanung, um diese dann von einer Ressource auf eine andere zu verschieben, den Fertigungsauftrag zu splitten, Aufträge zu verschmelzen oder den Fertigungstermin zu verschieben.



WERKZEUGVERWALTUNG UND WERKZEUGBAU

Behalten Sie Ihre eigenen oder von Ihren Geschäftspartnern gestellte Werkzeuge immer im Blick. Mit dem automatischen Werkzeug-Lebenslauf protokollieren Sie sämtliche Zeiten und Takte und erhalten einen Überblick über alle Wartungszyklen.

WERKZEUG ALS PRODUKTIONSRESSOURCE

Sie hinterlegen Ihre Werkzeuge wie Ihre Maschinen in einem eigens hierfür geschaffenen Stammsatz. Anschließend wird das Werkzeug einfach der entsprechenden Artikelarbeitsfolge zugeordnet.

STANDZEITEN UND WARTUNGSINTERVALLE

Jede Rückmeldung bei einer Arbeitsfolge mit Werkzeug erhöht automatisch die Standzeit des Werkzeugs.

VERWALTUNG VON WERKZEUGEN

Separate Verwaltung für Druckgusswerkzeuge, Modelle und Modellplatten, Kernkästen, Lehren, Vorrichtungen, sonstige Werkzeuge und Prüfmittel.

VIELE NÜTZLICHE ZUSATZFUNKTIONEN

Werkzeugsperre (mit Sperrtext), Werkzeugamortisation, Hinterlegung technischer Stammdaten beim Werkzeug, Hinterlegung von externen Dokumenten (Zeichnungen, Fotos) beim Werkzeug, Verwaltung von Werkzeugkomponenten und -einrichtungen, Kosten- und Erlösinfo zum Werkzeug.

WERKZEUGLEBENS LAUF – DIE KARTEIKARTE FÜR IHR WERKZEUG

Hier wird nicht nur jede Rückmeldung eingetragen, hier können auch manuelle Eintragungen wie Sperre, Ausschuss, Überholung etc. erfolgen.

WERKZEUGBAU

Schnellerfassung für Werkzeugbauaufträge (Reparaturen, Umbauten etc.) inklusive einfacher Erfassung der Rückmeldezeiten aus dem Werkzeugbau. Kostenmäßige Verbuchung der Reparaturkosten im Werkzeug/Werkzeuglebenslauf.

EXTERNER WERKZEUGBAU

Aus- und Einlieferungsscheine für die Werkzeugaus- und -einlieferung.

AMORTISATION

Werkzeugamortisationskonten für die einfache und effektive Verwaltung Ihrer Amortisationen.

Werkzeugbasierte Koppelproduktion

KOPPELPRODUKTIONSAUFTRAG

In der Koppelproduktion (auch Kuppelproduktion oder Verbundproduktion) fallen durch den Einsatz von Werkzeugen zusätzliche (Neben-) Produkte an. Mit dem Koppelproduktionsauftrag haben Sie hier eine einfache Möglichkeit diesen Produktionsprozess sauber abzubilden. Im Werkzeugstamm können Sie Ihre Werkzeuge und die damit verbunden Koppelprodukte hinterlegen. Bei der Rückmeldung eines Koppelproduktionsauftrages werden dann wahlweise die Stückzahlen oder die Produktionszeiten auf den Lebenslauf des Werkzeuges verbucht und bei Erreichung des Wartungsintervalls dieses Werkzeug zur Wartung vorgeschlagen. Durch die Angabe von Kavitäten können Sie den Verteilerschlüssel für Ihre Artikelproduktion angeben.



EXTERNE FERTIGUNG

Kaum ein metallverarbeitendes Unternehmen kommt ohne externe Bearbeiter wie Galvaniken, Härtereien oder Oberflächenbearbeiter aus. Vor allem die Integration der verlängerten Werkbank in Planung, Kalkulation, Logistik und Rückmeldung stellen hierbei eine Herausforderung dar.

Die verlängerte Werkbank in TimeLine ERP bildet alle wesentlichen Prozesse der externen Veredelung durch unterschiedliche Belegarten ab: Externer Kontrakt, externe Bestellung, Warenbegleitschein (bei Auslieferung der Rohware), Rückmeldung aus der externen Fertigung und automatische Wareneingangsbelegübergabe an den Einkauf sind die wesentlichen Meilensteine im Auftragsdurchlauf der externen Fertigung.

Verlängerte Werkbank

ARBEITSPLAN

Bereits im Arbeitsplan können externe Fertiger als Ressourcen hinterlegt werden. Mehr ist nicht nötig, um eine interne von einer externen Arbeitsfolge zu unterscheiden.

PLANUNG

Für den externen Fertiger kann eine Durchlaufzeit in Tagen angegeben werden, so dass die externe Arbeitsfolge (AFO) mit den internen Arbeitsfolgen in der Vorwärts- und Rückwärts-Terminierung perfekt geplant werden kann.

KALKULATION

Kalkulatorisch gleicht die verlängerte Werkbank einer Bestellung: da jeder externe Fertiger gleichzeitig auch als Lieferant und als Lager verwaltet werden kann, können für jeden Arbeitsgang individuelle lieferantenbezogene Preise hinterlegt werden, die auch in der Kalkulation Verwendung finden.

LOGISTIK UND LAGERHALTUNG

Der externe Fertiger ist nicht nur Lieferant, sondern gleichzeitig auch Lager. Die ausgehende Ware wird per Wagenbegleitschein (Lieferschein) an den externen Dienstleister versendet womit TimeLine ERP gleichzeitig eine Lagerumbuchung vom eigenen Lager auf das des externen Fertigers vornimmt.

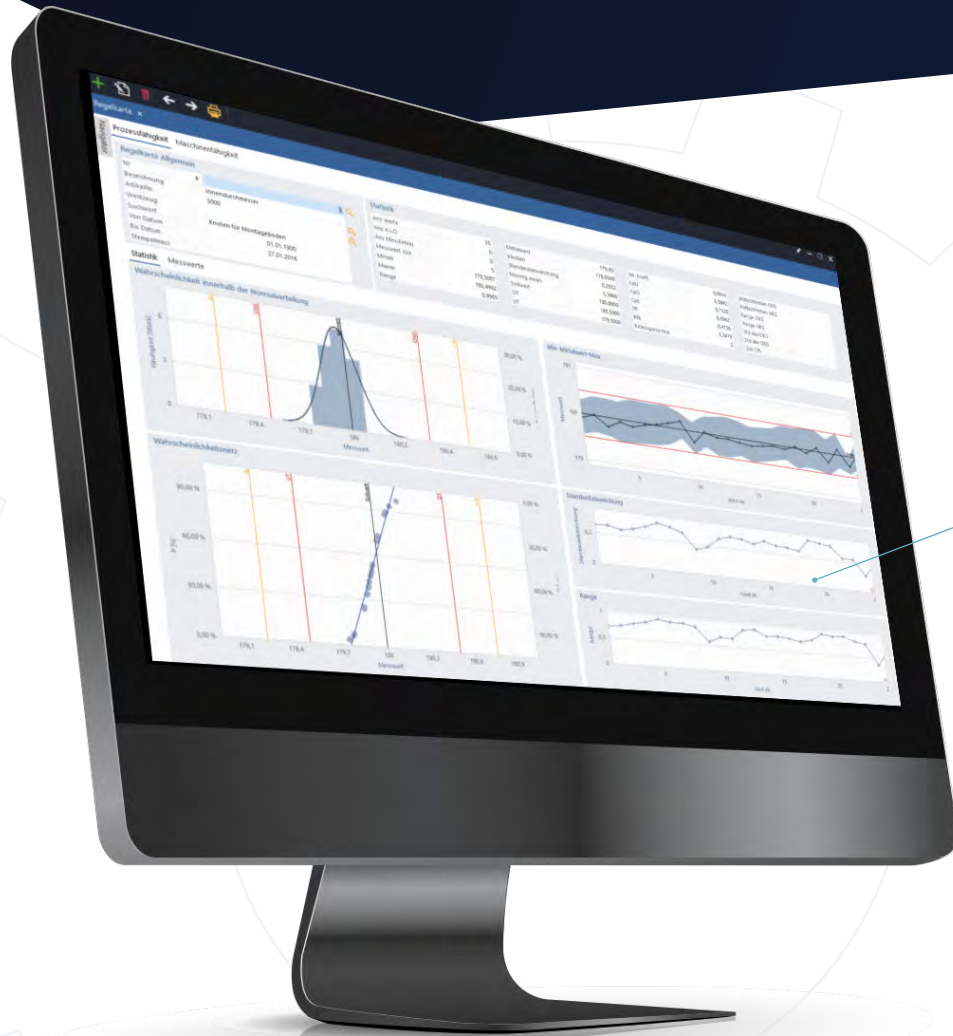
RÜCKMELDUNG

Mit der Rückmeldung wird folglich das Lager des Externen wieder entlastet. Die Rückmeldung kann einfach über einen Barcode-Scan des Warenbegleitscheins erfolgen, so dass Fehler bei der Rückmeldung nahezu ausgeschlossen sind. Da die Rückmeldung stets den Warenbegleitschein referenziert, ist hierüber auch eine Auswertung über die Termintreue des Externen möglich – dies ist wichtig für die Lieferantenbewertung.

Merx Stahlhandel GmbH Kölner Ring 200		Warenbegleitschein		
4000 Köln				
Transport	Umsatz	Antragsnummer	Antragsdatum	Antragsnummer
B		109	19.12.2006	70002
Umsatz				
52/2006				
Wir liefern Ihnen zur Bearbeitung folgende Artikel:				
Pos.	Artikelnr.	Bearbeitung	Menge Liefertermin	Unsere BAHr
10	Warenausgang: 10	Lüfter	55,00 52 2006	
20	Bearbeitung:	Wärmebehandlung	52 2006	BA1377 AFO40

QUALITÄTSSICHERUNG

Eine Kernanforderung für Automobilzulieferer ist die Erfüllung der neuen IATF-Norm 16949. Die Erfüllung dieser Norm setzt den Einsatz eines Qualitätssicherungssystems nahezu voraus. Dennoch sind in den meisten Fällen ERP- und QS-Systeme getrennte Lösungen. TimeLine integriert die Qualitätssicherung vollständig ins ERP-System – die Vorteile der Integration beginnen bereits bei der Stammdatenerfassung: Produktionsdaten, Qualitätsdaten und technische Dokumente werden in einem Modul verwaltet.



Qualitätsmanagement-System

PRODUKTIONSKONTROLLPLAN (PKP)

Im TimeLine-Produktionskontrollplan (PKP) werden Arbeitsplan, Prüfplan, Stückliste und FMEA sowie Fotos zu Prüfanweisungen und sämtliche technische Dokumente in einem Modul erfasst.

Beispiel Indexwechsel: Bei einem Indexwechsel wird einfach der PKP auf den neuen Index kopiert. Ein Verwechseln von alten und neuen Arbeitsplänen bzw. nicht zum Arbeitsplan passende Prüfpläne sind hierdurch ausgeschlossen. Der Prüfplan-Index ist bis auf die Charge hinunter nachvollziehbar – Standardanforderung der TS 16949- Norm der Automobilindustrie.

PRODUKTIONSSYNCHRONE PRÜFUNG

Nicht erst seit der Einführung der IATF-Standards ist eine produktionssynchrone Prüfung für Serienfertiger mit SPC-geführten Teilen im Automobilbereich verbindlich. Prüfrhythmen wie alle 1.000 Teile n Teile prüfen oder alle 2 Stunden n Teile prüfen oder pro Behälter n Teile prüfen sind hierbei der Normalfall.

Dies bedeutet, dass mit der BDE-Anstempelung auch der Prüfzyklus beginnt und in festgelegten Intervallen zu Messungen führen muss. TimeLine ERP integriert die QS bis hin zur SPC (statistical process control) vollständig und generiert daher mit jedem Betriebsauftrag einen sogenannten Prüfauftrag.

STANDARD QM-FUNKTIONEN

Folgende zentrale QM-Funktionalitäten deckt TimeLine ERP im Standard ab:

- Prüfmittelverwaltung
- Prüfmittelfähigkeitsanalyse
- Produktions-Kontroll- und Lenkungsplan
- Prüfaufträge/Prüfauftrags-Monitor
- Qualitätsdatenerfassung (QDE)
- Regelkarte/Prozessfähigkeit (cpk)
- Reklamationsabwicklung (8D-Report)
- Ausschuss- und Sperrmengen-Erfassung/Fehlersammelkarten
- Chargen-Rückverfolgung (ein- und mehrstufig)

LIEFERANTENBEWERTUNG

Die Lieferantenbewertung in TimeLine ERP bietet neben voreingestellten Parametern auch individuell konfigurierbare „hard“- und „soft“-facts, die per Editor bei Lieferanten hinterlegen werden können.

TimeLine ERP unterstützt Sie außerdem mit einer automatischen Generierung von Bewertungen für Termintreue, Mengentreue, Reklamationen, Qualität (PPM), Reaktionszeit 3D/8D und Reklamationsbearbeitung, Kundenbetreuung sowie QM- und Umwelt-Zertifikate.

PROJEKTE

Projekte begleiten den Alltag vieler Unternehmen. Um diese zufriedenstellend und zum vereinbarten Termin abzuschließen, müssen projektbezogene Vorgänge und Informationen geplant, gesteuert und kontrolliert werden. Die Projektverwaltung in TimeLine bündelt alle wichtigen Informationen eines Projekts an einem Ort. Eine überschaubare Oberfläche bildet das Projekt ganzheitlich ab.

Trotz hoher Informationsdichte sind alle wichtigen Daten im Produktionsplan auf einen Blick zugänglich: Dazu gehören Informationen zu anstehenden Aufgaben, gesetzten Meilensteinen, geplanten Kosten sowie Aussagen zum Projektstatus, Personal oder Terminen. So können Sie beispielsweise Stücklisten oder Materialbedarfe für Fertigungsaufträge schnell und einfach einsehen. Außerdem lassen sich Projektnotizen erstellen, in denen Sie Telefonate mit dem Kunden, E-Mails oder auch Besuche dokumentieren.

EIN EINHEITLICHES MODUL FÜR DAS PROJEKTMANAGEMENT, DIE KONSTRUKTION UND DEN EINKAUF.

- Mehrstufige Verknüpfung von Fertigungsaufträgen
- Wachsende Stücklisten im laufenden Projekt ergänzen bzw. bearbeiten
- Sämtliche Prozessabläufe sind auch dann möglich, wenn die Stücklistenposition keine Artikelnummer hat (Einmal-Teile)
- Rückmeldungen sowohl auf baugruppenbezogene als auch auf globale Pool-Arbeitsfolgen

Projektverwaltung

PROJEKT-EXPLORER

Für die Einzelfertigung und den Maschinenbau ebenso wie für den Neuteile-Anlauf bei Serienfertigern wurde die Projektverwaltung in TimeLine ERP konzipiert. Auch hier spielt die Integration aller Prozesse im ERP-System eine große Rolle, denn ein Projekt ist letztlich die Zusammenfassung aller Aufgaben, Belege und Objekte, die zu einem Vorgang gehören. Die Projektverwaltung stellt alle Belege, Zeichnungen und Dokumente eines Projekts übersichtlich in einem Projekt-Explorer dar.

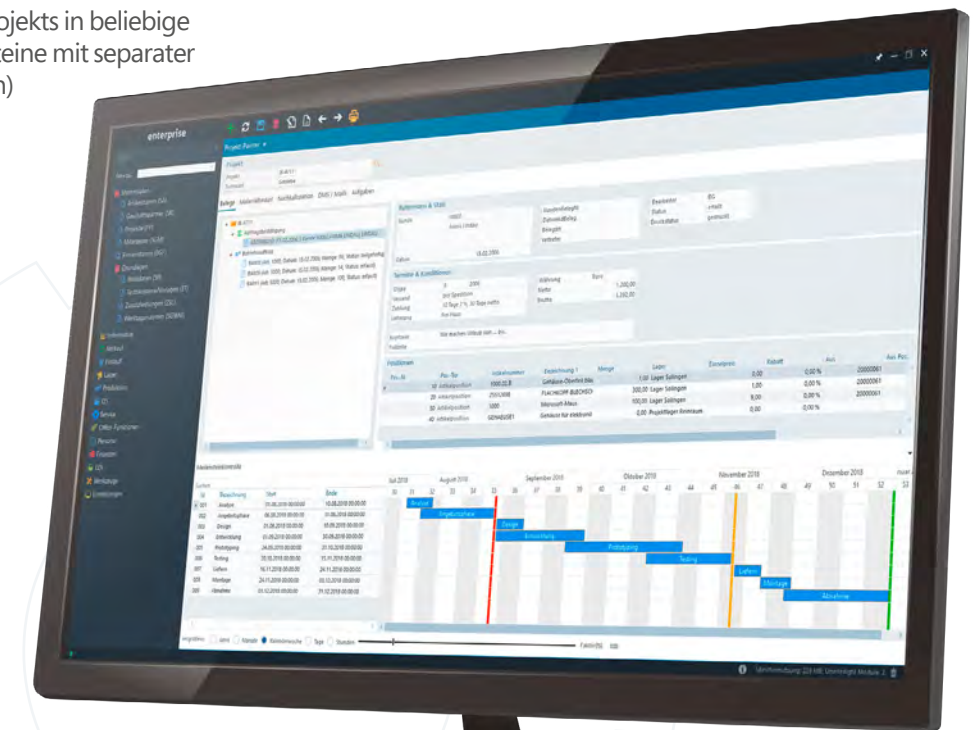
- **Interne Belege:** Ansicht, Neuanlage und Bearbeitung aller Belege eines Projekts aus einer Maske heraus
- **Externe Dokumente:** Verwaltung von Excel-Sheets, Bildern, Word-Dateien, Zeichnungen und sonstigen Dateien in der Folgedokumentenverwaltung des Projekt-Explorers
- **Meilensteine:** Unterteilung des Projekts in beliebige (zeitliche oder technische) Meilensteine mit separater Budgetierung (Stunden und Kosten) und Terminsetzung

MEILENSTEINE UND PROJEKTPHASEN

Im Projekt bündeln Sie alle Einkaufs-, Verkaufs- und Produktionsbelege zu einem zusammenhängenden Vorgang und verschaffen sich mit einem einzigen Klick eine Übersicht über sämtliche Meilensteine und Projektphasen. Mit der Meilensteinkontrolle haben Sie jederzeit die Möglichkeit zu prüfen, ob sich das Projekt noch im vereinbarten terminlichen Rahmen befindet.

NACHKALKULATION

Durch die Zuordnung mehrerer Betriebsaufträge zum Projekt werden Zeit- und Materialverbräuche auch in der Nachkalkulation des Projekts verbucht. Über das Projekt wird demnach eine projektbezogene Nachkalkulation über alle verknüpften Betriebsaufträge möglich.



Projektfertigung

PROJEKTSTÜCKLISTEN

Projektstücklisten sind ein- oder mehrstufige Stücklisten, die direkt über den CAD-Import erstellt werden können. Projektstücklisten können Neuteile oder vorhandene Artikel enthalten. Für Neuteile besteht die Möglichkeit, den Artikelstamm direkt aus der Projektstückliste heraus anzulegen. Hierbei werden auch die Unterartikel und die Stückliste der ausgewählten Baugruppe automatisch mit angelegt.

STÜCKLISTENVERGLEICH

Mit dem Stücklistenvergleich können wachsende Stücklisten abgebildet werden. Neuteile, gelöschte Teile und modifizierte Teile werden zwischen zwei beliebigen Stücklisten dargestellt mit der Möglichkeit die vorhandene Stückliste manuell anzupassen oder mit der neuen Stückliste zu überschreiben. Hierbei werden verlinkte Bestellungen und andere verlinkte Belege mit den neuen Stücklistenpositionen verbunden.

REVISIONIERUNG DER STRUKTUR-STÜCKLISTEN. FORTLAUFEND UND AUTOMATISCH.

Als Zwischenstück zwischen PDM-Struktur und Projektbetriebsauftrag erlaubt die Projektstückliste damit die Revisionierung der gesamten Stücklistenstruktur und ist Voraussetzung für das Stücklisten-Update (wachsende Stückliste). Hierbei kann eine vorläufige Stückliste in ein Projektbetriebsauftrag übernommen werden, so dass die Produktion beginnen kann, obwohl die Konstruktion noch nicht abgeschlossen ist.



PROJEKT BETRIEBSAUFTRAG

Aus Projektstücklisten wiederum können Projektbetriebsaufträge (Projekt-BA) erstellt werden. Dies sind in sich mehrstufige Betriebsaufträge. Während die meisten ERP-Systeme für mehrstufige Strukturen mehrere Betriebsaufträge erstellen, die sie miteinander verknüpfen, kann in TimeLine ERP eine beliebig umfangreiche Stückliste in einem einzigen Projekt-BA zusammengefasst werden, was nicht nur die Anzahl der zu verwaltenden Betriebsaufträge drastisch reduziert, sondern auch die nachgelagerten Prozesse – z.B. Bestellungen – deutlich vereinfacht, da per Mausklick direkt aus der Stückliste des Projekt-BA Preisfragen, Bestellungen, Warenbegleitscheine (für die externe Fertigung) oder Unterbetriebsaufträge erzeugt werden können.

BAUGRUPPENBEZOGENE FREIGABEN

Der Projektbetriebsauftrag unterstützt eine baugruppenbezogene Freigabe, die eine selektive Disposition (und Bestellung) nur der von der Konstruktion freigegebenen Teile ermöglicht. Bei fortgeschrittener Konstruktion kann nun im CAD-System eine neue Version der Projektstückliste erstellt werden. Da Inventor und andere CAD-System keine eindeutigen Stücklistenpositionen generieren, übernimmt diese Funktion das TimeLine-PDM.

ARBEITEN OHNE ARTIKELNUMMER

Für den Projekt-BA spielt es keine Rolle, ob eine Baugruppe oder Stücklistenposition eine TimeLine-Artikelnummer besitzt oder nicht. Gerade bei einmal vorkommenden Zuschnittpositionen ist die Vergabe von Artikelnummern sehr hinderlich, so dass in TimeLine ERP gänzlich auf diese verzichtet werden kann. Preisanfragen, Bestellungen und sogar Unterbetriebsaufträge können ohne angelegte Artikel gefertigt werden.

BAUGRUPPEN- UND POOL-ARBEITSFOLGEN

Arbeitsfolgen können an jeden beliebigen Baugruppen-Knoten eines Projekt-BAs gehängt werden. Diese ergeben einen mehrstufigen Arbeitsplan, der z.B. vorwärts (Bottom Up) oder rückwärts (Top Down) geplant werden kann. Hierbei wird die übliche PERTT-Verknüpfung über die Projektstückliste abgebildet.

Ist dies jedoch zu aufwändig, können sog. Pool-Arbeitsfolgen pauschale Arbeitsgänge ohne Baugruppen-Zuordnung im ProjektBA verwaltet werden, die dennoch eine Vor-, Nachkalkulation und eine Planung des ProjektBAs ermöglichen – ohne, dass ein dedizierter Arbeitsplan erforderlich ist. Diese Pool-Arbeitspläne können zudem aus Vorlagen heraus kopiert werden – eine weitere Vereinfachung.

LASER-, SCHACHTEL- UND ZUSCHNITTLISTEN IN WENIGEN HANDGRIFFEN.

Gleichartige Teile in unterschiedlichen Stufen gleichzeitig bearbeiten.

- Verwaltung, Planung und Rückmeldung von sämtlichen Zuschnitten in einem Koppelproduktionsauftrag innerhalb des Projekts.
- Teileklassifizierung für Halbzeuge inklusive formelbasiertem Editor zur Berechnung der Basis-Mengen-einheit.
- Automatisierte Zuschnittserkennung beim Import der Projektstückliste über das TimeLine PDM-System.



Variantenfertigung

VARIANTEN-BILDUNG DURCH PDM ODER VARIANTENGENERATOR

Variantenfertiger unterscheiden sich technologisch in zwei Gruppen:

- diejenigen, deren Variante im CAD-System durch einen konstruktiven Eingriff entsteht und
- diejenigen, deren Variante im ERP-System durch einen „Konfigurator“ erstellt wird (ohne dass konstruktiv an Teilen oder Baugruppen Änderungen erfolgen müssen).

TimeLine bildet durch das integrierte PDM in Verbindung mit der „SmartCopy“-Funktion sowohl die konstruktive Varianten-Generierung, wie über einen integrierten Variantengenerator auch die konfiguratorgestützte Varianten-Generierung ab.

VARIANTE DURCH CAD-PDM-INTEGRATION

Das Inventor-Plug-in von TimeLine verfügt über eine sogenannte „SmartCopy“-Funktion. Diese erlaubt über direkten Eingriff von TimeLine-PDM in die Assembly-Referenzen des Ziel-CAD-Systems einen Austausch von Baugruppen und -Teilen bzw. eine Neudefinition derselben durch Ähnlichkeitskopie.

TimeLine tauscht hierbei in den CAD-Dateien selektiv die variantenbildenden Teile durch Neuteile (mittels Änderung der Assembly-Referenzen) aus.

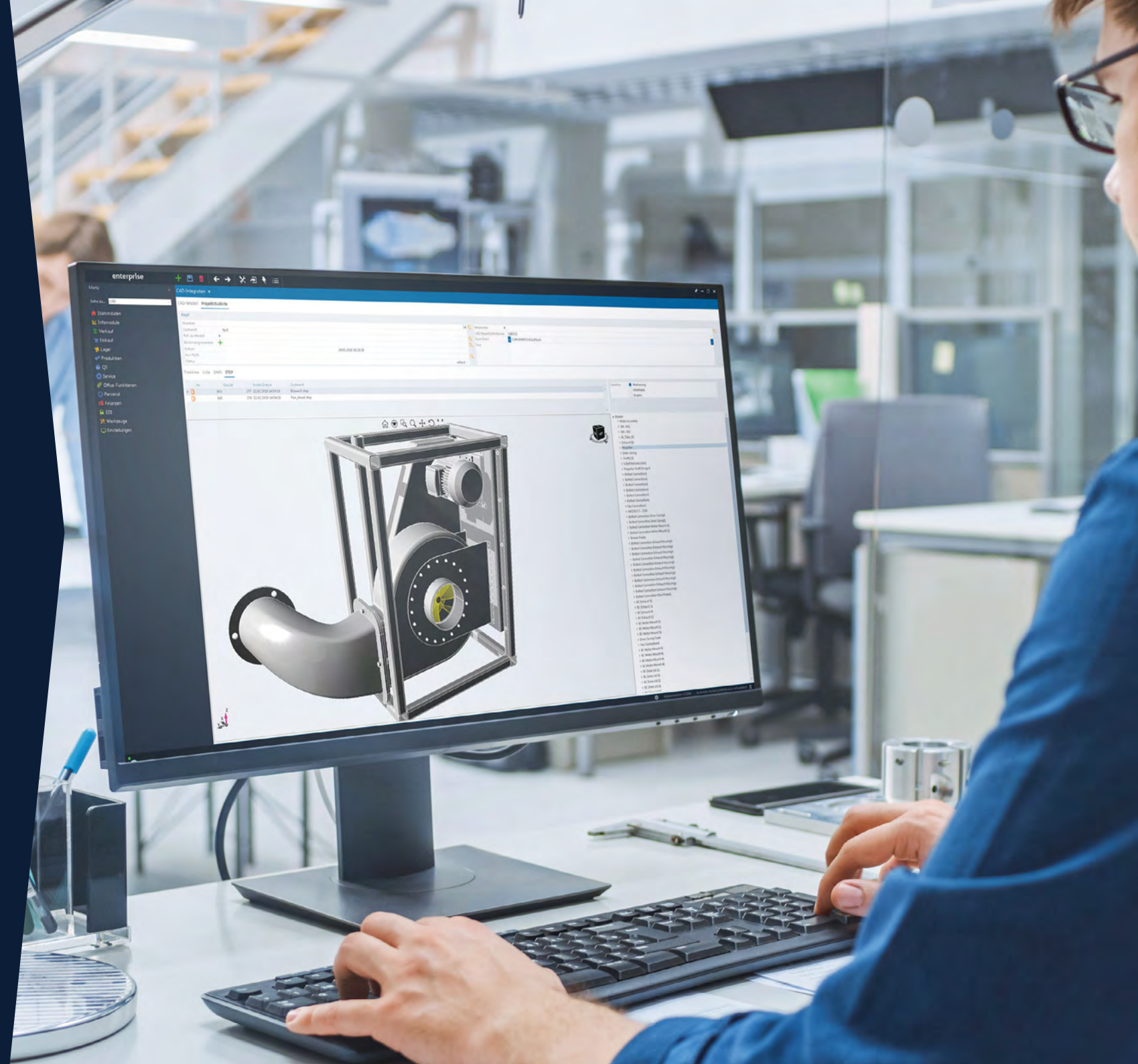
VARIANTE DURCH KONFIGURATION

Für die Anwender, bei denen die Variantenbildung nicht im CAD, sondern im ERP-System stattfindet, enthält TimeLine einen formel- und merkmalsbasierten Variantengenerator der eine Produktkonfiguration über technische Merkmale erlaubt.

Die Konfiguration erfolgt über ein Varianten-Template: eine beliebig tiefe mehrstufige Maximal-Stückliste, die durch die Auswahl der Merkmale umkonfiguriert wird.

CAD-INTEGRATION

Eine der größten Hürden bei vielen Systemarchitekturen ist der Transfer der CAD-Konstruktionen hinüber zu Artikel- und Stücklisten inkl. allen technischen Merkmalen, die dann im ERP-System weiterverarbeitet werden können. Mit der Version 15 bietet TimeLine eine speziell für Einzel- und Projektfertiger entwickelte Lösung, die die CAD-Umgebung nahtlos in das ERP-System integriert und damit die beiden CAD- und ERP-Welten effizient miteinander verschmelzen lässt. Durch die tiefe CAD-Integration können Konstrukteure das Handling sämtlicher Daten und Stücklisten bequem in der Entwicklungsumgebung vornehmen – ganz einfach per CAD-Plugin.



Bidirektionale CAD-Integration

ZWEI WELTEN. EINE LÖSUNG.

TimeLine ERP liest Stücklisten und Metadaten nativ aus 3D-Modellen aus und synchronisiert diese bidirektional sowie automatisch zwischen CAD- und ERP-System. Somit können Konstruktionknoten automatisiert als Artikel inklusive der zugrunde liegenden Stücklisten in TimeLine übernommen werden und bleiben auch nach der Erstellung im Hinblick auf die technische Daten sowie Revisionen (Zeichnungsstand/Zeichnungsindex) synchron.

VERSIONIERUNG UND REVISIONIERUNG

Der Revisionsstand wird im ERP-Prozess in sämtliche Bewegungsdaten mitgeführt. Wird dieser bei Check-In bzw. CAD-Datenimport gegenüber dem vorhandenen Stand in TimeLine ERP geändert, legt TimeLine automatisch eine Artikel- und eine PDM-File-Revision an. Dies sichert die reversionssichere Administration von Lagerbeständen, Ersatzteilversorgung und Lager-Management.

PASSGENAUES IMPORTIEREN DURCH MAPPINGS

Bei Importen von PDM-Files werden technische Eigenschaften ausgelesen und in TimeLine importiert. Ein Mapper erlaubt hierbei formelbasierte Mappings, die dafür sorgen, dass die vorliegenden Metadaten der 3D-Modelle zielgenau den TimeLine Artikelstammfelder oder Merkmalsleisten zugeordnet werden. IntelliSense unterstützt das vereinfachte Erstellen von syntaxkonformen Formeln.

IMPORT VON LIEFERANTEN- UND NORMTEIL-KATALOGEN

Durch die Möglichkeit der individuellen Mappings, steht der umfangreichen Übernahme von Lieferanten-Artikeln und Normteil-Daten ins ERP-System nichts mehr im Wege. Es bestünde sogar die Möglichkeit, gesamte Kataloge in TimeLine einzulesen. Dadurch, dass der Daten-Import nicht automatisch Artikel generiert, laufen Sie nicht Gefahr, Ihre Datenbank unnötig vollzustopfen.

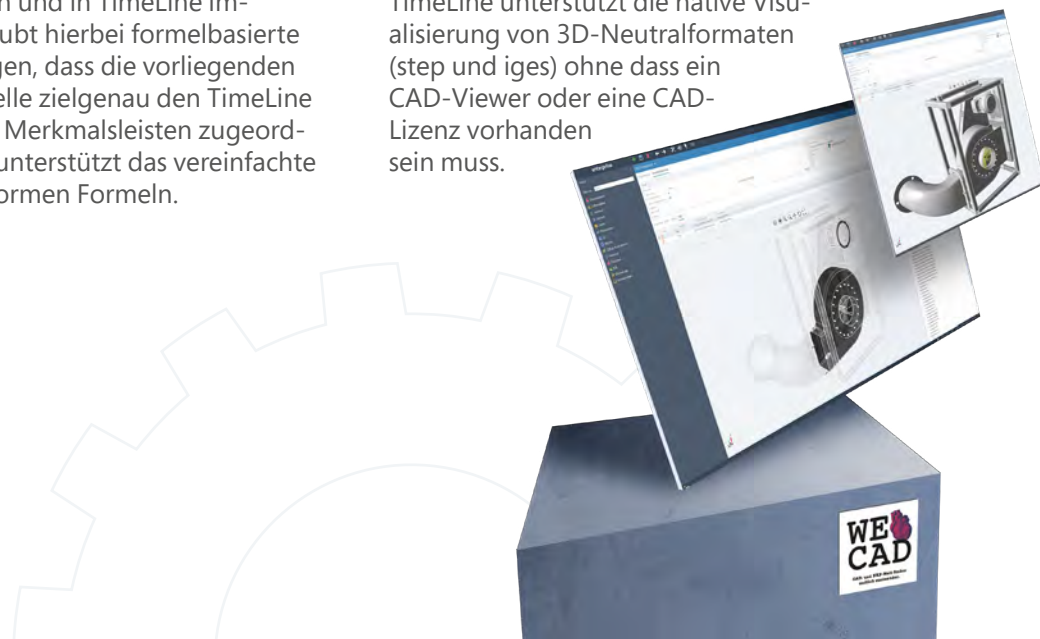
INTEGRIERTE 3D-VISUALISIERUNG

TimeLine unterstützt die native Visualisierung von 3D-Neutralformaten (step und iges) ohne dass ein CAD-Viewer oder eine CAD-Lizenz vorhanden sein muss.

INVENTOR PLUG-IN

Das Plug-in für Autodesk Inventor ermöglicht das direkte Arbeiten mit TimeLine aus dem CAD-Programm heraus. Konstrukteure können hierbei sämtliche Stammdaten aus ihrer gewohnten Konstruktionsumgebung heraus editieren, ohne dass hierzu TimeLine gestartet werden muss.

Das Plug-in stellt den gesamten Strukturbaum der Projektstückliste aus TimeLine dar und erlaubt direkte Operationen in TimeLine ohne hierbei Inventor verlassen zu müssen.



PRODUKTDATEN- MANAGEMENT (PDM)

Das integrierte PDM-System in TimeLine erlaubt Ihnen die einfache und zentrale Verwaltung sämtlicher relevanter Produktionsdaten in Ihrem Unternehmen, da wo sie benötigt werden – im ERP-System. Mit Standard-Adapter für Autodesk Inventor, Autodesk Vault, SOLIDWORKS und EPLAN sowie dem Inventor-Plugin, bietet TimeLine eine optimale Lösung, um die Konstruktionsabteilung in die ERP-Welt zu integrieren.



Zeichnungsverwaltung mit integriertem PDM

INTEGRIERTES PDM-SYSTEM

Unter der Berücksichtigung individueller Arbeitsweisen kann das TimeLine-PDM in zwei Management-Modi betrieben werden, die sich in der Art der Zeichnungsverwaltung unterscheiden. Sie können entscheiden, ob der Workflow der CAD-Konstrukteure beibehalten werden soll oder ob TimeLine die physische Datenverwaltung übernimmt. Hierbei profitieren Sie von dem revisionssicheren DMS-System und der umfangreicheren Integration der CAD-Daten inkl. aller Abhängigkeiten in die weiteren Abläufe.

PDM UND ZEICHNUNGSREVISIONIERUNG

Das revisionssichere DMS-System verwaltet in Verbindung mit der Zeichnungsverwaltung Zeichnungsdaten revisionsgeführt. Check-In und Check-Out der Daten können hierbei direkt über das CAD-Plug-in erfolgen, so dass der Konstrukteur seine Entwicklungsumgebung nicht verlassen muss.

Der servergestützte Stücklisten- und Metadaten-Import lagert optional auch die Zeichnungsdateien selbst im DMS ein. Hierbei wird das revisionssichere TimeLine-DMS zum Zeichnungsverwaltungssystem. Beim Auschecken werden die internen Abhängigkeiten erkannt und sämtliche Zeichnungsdaten der Baugruppe mit ausgecheckt.

Beim Einchecken besteht die Möglichkeit, eine DMS-Revision oder eine Zeichnungsrevision anzulegen, so dass ältere Zeichnungsdaten in der Historie erhalten bleiben.

DATENERFASSUNG

Personalzeiterfassung (PZE), Betriebsdatenerfassung (BDE), Maschinendatenerfassung (MDE) und Qualitätsdatenerfassung (QDE) in einem integrierten Gesamtsystem ohne Schnittstellen. Terminals, Server und Software kommen aus einer Hand und sind perfekt aufeinander abgestimmt.



BDE und MDE

BDE-TERMINAL

Die Produktionsdatenerfassung ist das Rückgrat für den APS-Lauf und jede Form von Fertigungsplanung. TimeLine ERP liefert deshalb eine intuitive und auf alle Individualanforderungen anpassbare Terminal-Oberfläche für die Buchung und Erfassung sämtlicher Produktionsabläufe. Das bringt Transparenz in die Datenmengen und liefert wichtige Schlüsse für die folgende Produktionsplanung- und Steuerung.

Mitarbeiter profitieren von direkter Dateneinsicht: An speziell eingerichteten Arbeitsplätzen, zum Beispiel direkt vor Ort in der Produktionshalle, können sie dank BDE-Terminal aktuelle Arbeitsschritte abrufen/zurückmelden und sich Pläne und Anweisungen anzeigen lassen

PZE

PZE

Via der Personalzeiterfassung (PZE) werden die „Kommt-Geht-Zeiten“ der Mitarbeiter gestempelt, verwaltet und übersichtlich ausgewertet. Damit verschafft sie einen transparenten Überblick über die Anwesenheiten, Überstunden und Urlaubsansprüche der Mitarbeiter.

In der Touch-optimierten Oberfläche können Mitarbeiter sich digital Ein- und Ausstempeln sowie Dienstgänge einfach identifizieren. Auch das Stempeln über Barcodes, RFID-Chips oder ähnlichem ist integrierbar. Die gestempelten Zeiten werden in der PZE-Auswertung als Journal, Tages- oder Monatsübersicht abgebildet und damit für die Lohnbuchhaltung bereitgestellt. Zusätzlich lassen sich ab der Version 15 unterschiedliche Zeitarten hinterlegen, erfassen und auswerten.

Wesentliche Eigenschaften

DMS- UND PDM-ZUGRIFF

Auch auf dem BDE-Terminal besteht voller BDE-Zugriff auf sämtliche DMS-Dokumente, Zeichnungen und natürlich auch auf das PDM-System. Jedes Teil kann über die native 3D-Visualisierung von STEP/IGES-Neutralformaten damit auch auf dem BDE-Terminal gedreht, gezoomt und in Gänze dargestellt werden.

QS-DATENERFASSUNG

So wie das Qualitätsmanagement integraler Bestandteil des ERP Systems ist, kann die produktionsbegleitende QM-Datenerfassung im gleichen Bildschirm erfolgen, wie auch die Produktionsdatenerfassung.

MASCHINENDATENERFASSUNG

BDE und MDE sind integriert. Über die Info-Tasten sind die MDE-Daten auch am BDE-Terminal darstellbar.

ETHERNET UMI (UNIVERSAL MACHINE INTERFACE)

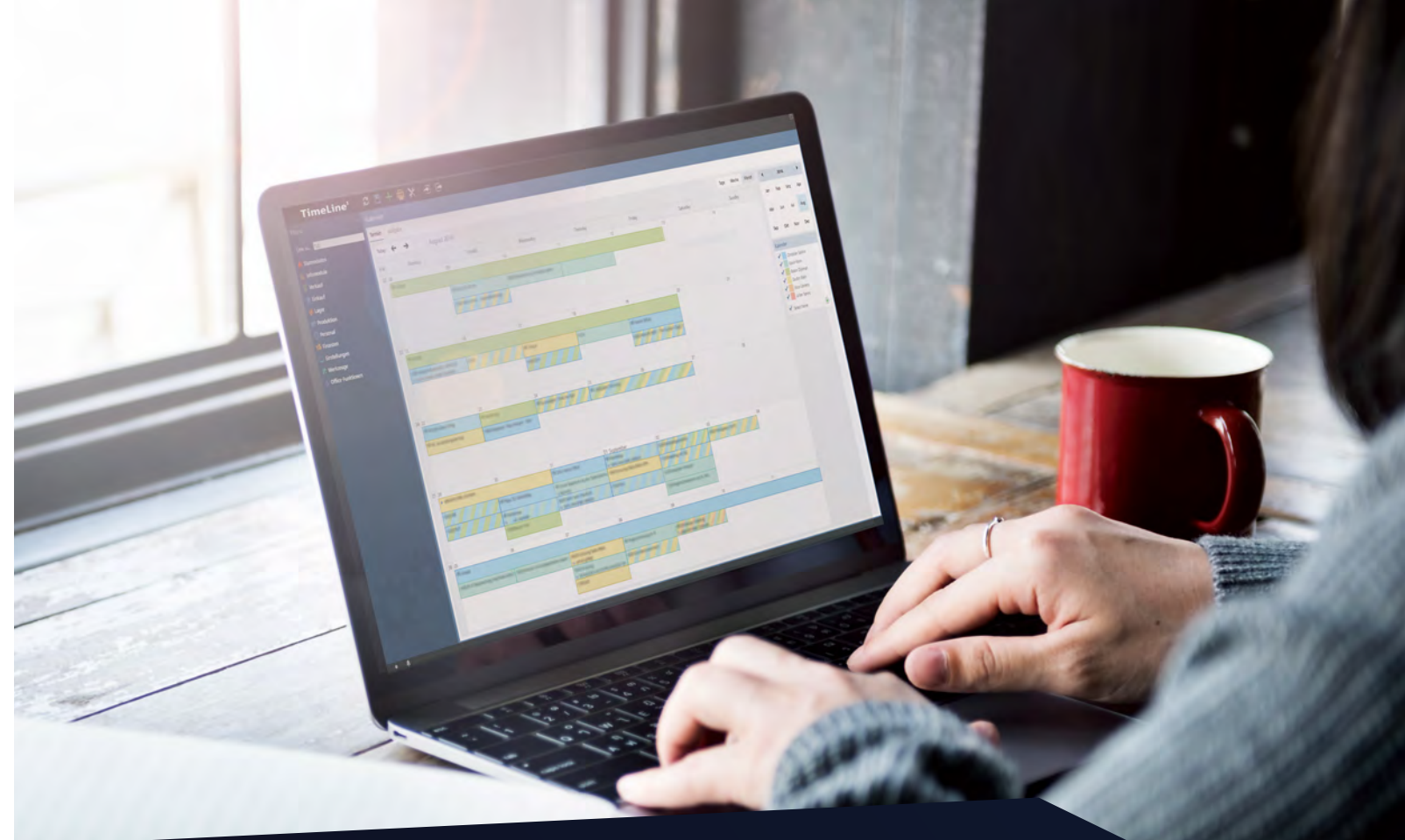
Die digitale Transformation einer vorhandenen Fertigungsanlage ist immer noch der erste zentrale Schritt für eine effiziente und transparente Produktion im Sinne der Industrie 4.0. Unsere UMI bietet hierfür eine einfache und kostengünstige Lösung analoge Maschinen zu digitalisieren und Aufschluss über Laufzeiten, Störzeiten, Leistungsgrade und Stückzahlen zu erhalten.

Mit 10 Ports (5-24V) bietet die UMI ausreichend digitale Eingänge, um moderne Maschinen umfassend auszuwerten oder um bei mehreren Maschinen einer „Brown-field“-Anlage (gemischte Umgebung von neuen und alten Maschinen) Zyklen, Status und Störzeiten zu erfassen.

Das als Hutschienenmodul konzipierte Gehäuse erlaubt die Montage direkt im Schaltschrank der Maschine oder im zentralen Netzwerkschrank.

Ein interner Cache schützt vor Datenverlust bei Verbindungsabbrüchen. Zusätzlich stellt die UMI einen Relaisausgang (z.B. zum Abschalten/Anhalten der Maschine) sowie eine Ampelsteuerung (4-farbig) zur Verfügung, welche für individuelle Anpassungen genutzt werden können.

Die Stromversorgung erfolgt über PoE Class 4 (13W). Die Netzwerkkonfiguration erfolgt zentral über den MDE-Server.



DAS SMARTE OFFICE IM ERP-SYSTEM

Die Verschmelzung eines Dokumentenmanagement-Systems, eines Mail-Systems sowie einer Kalender- und Aufgabenverwaltung im ERP-System ermöglicht eine nachhaltige Revolution im Bereich der Usability. Notwendige Verwaltungsaufgaben, die meist mit unterschiedlichsten Systemen zusammen finden müssen, können mit TimeLine ERP ganzheitlich abgebildet werden.

Revisions-sicheres Dokumenten-Management-System

Das TimeLine-DMS ist für die revisions-sichere Archivierung zertifiziert und bietet in nahezu allen Abläufen im ERP-System zahlreiche Vorteile:

AUTOMATISCHER DOKUMENTENIMPORT

Über Managed Directories werden Dokumente in bestimmten Verzeichnissen vollautomatisch ins DMS übernommen.

EXPLORER-INTEGRATION

Beliebige Dateien können per Windows Explorer direkt ins DMS-System gezogen werden (Drag-and-drop).

VERSCHLAGWORTUNG

Übernommene Dokumente werden automatisch verschlagwortet und den jeweiligen Geschäftspartnern oder Projekten zugeordnet.

VERFÜGBARKEIT ÜBER DAS WEB

Dateien im DMS sind uneingeschränkt über das Web verfügbar.

VORGANGSÜBERGREIFENDES DOKUMENTENMANAGEMENT

Ein Beleg-Explorer stellt sämtliche Belegbezüge eines Vorgangs grafisch dar und erlaubt sämtliche DMS-Dokumente zu allen Elementen eines Vorgangs in einer Übersicht anzusehen.

Prüfungsgegenstand	Empfehlung zur Erteilung / Aufrechterhaltung des Zertifikats	Die Vorlage weiterer Nachweise ist erforderlich*	Die Durchführung eines Nach-Audits ist erforderlich*	Freigabe durch VOI CERT, Bonn In Zusammenarbeit mit der TÜV Informationstechnologie GmbH, Essen (TÜV GROUP NORD)
Einhaltung der Revisions-sicherheit von digitalen Dokumenten durch Einsatz der Softwarelösung TimeLine ERP, Version 14	☑	Nein	Nein	
* Sofern ausgefüllt, siehe hierzu Einzelheiten und „Abweichungen/Feststellungen“ in Anlage 2 auf Seite 27ff.				
Zertifizierter Auditor des VOI CERT, Bonn	Unternehmen	Unterschrift		
Dr. Klaus Peter Eipel Leitender Auditor Zertifikatsnummer Z2113003 k.p.eipel@voi.de	Consultec Dr. Ernst GmbH Oehleckerling 2 22419 Hamburg Tel. 040/533 242-0 www.consultec.de			

Dokumente, E-Mails und Kalender

MAIL-SYSTEM

TimeLine verfügt über einen integrierten Mail-Client inkl. Server, der den Versand von E-Mails sowie den automatischen Abruf aller registrierten E-Mail-Accounts über den TimeLine-IMAP-Adapter bewerkstelligt. Hierbei verbindet sich der TimeLine-Server gegen einen voreingestellten Mail-Server (z.B. Exchange) – oder direkt gegen den Mail-Server des Internetproviders.

Smarte Funktionen für den täglichen Ablauf

Automatischer Import und selektive Archivierung von ein- und ausgehenden E-Mails inklusive Anhängen: Eingehende E-Mails werden automatisch über die E-Mail-Adresse identifiziert, importiert, verschlagwortet und dem Geschäftspartner im ERP-System zugeordnet. Das mühselige Verwalten von E-Mails und Anhängen hat somit ein Ende.

Tagging und Linking

E-Mails können mit Tags versehen werden, die eine automatische Verlinkung der E-Mail mit weiteren Objekten – z.B. einer Reklamation, einem Projekt o.ä. bewirken.

Die automatische Verschlagwortung (Volltextsuche) sämtlicher E-Mails läuft – wie bei den übrigen DMS-Dokumenten – ebenfalls im Hintergrund mit.

Neue Möglichkeiten für Teams mit umfangreicher Rechtsteuerung

Durch die neue Rechtsteuerung, die nun abteilungs- und mitarbeiterübergreifend auf Postfächern oder E-Mail-Ablage-Ordner anwendbar ist, können nun auch Teams einfacher zusammen arbeiten. Abteilungen oder Projektteams profitieren hiervon in der Form, dass Sammelpostfächer (z.B. vertrieb@) oder individuell erstellte E-Mail-Ordner für Vorgänge, Geschäftspartner oder Projekte, nun für andere Nutzer freigegeben werden können. Vertretungsregelungen lassen sich ebenfalls einfach und temporär einrichten und managen. Durch die Möglichkeit E-Mails von individuellen Geschäftspartnern direkt per Regel in die jeweiligen Ordner abzulegen oder E-Mails zu bestimmten Projekten per Tags einem Ordner zuzuweisen, werden Verwaltungsaufwände enorm erleichtert.

EXCHANGE-WEB-SERVICES

TimeLine ERP unterstützt seit Version 15 Exchange-Web-Services. Diese ermöglichen dem integrierten Mail-Client und Kalender in TimeLine die Nutzung diverser Funktionen des Exchange-Servers.

Automatische Beleg-Erkennung

TOKENIZER

Eingehende Bestellungen, Eingangsrechnungen und andere Belege können direkt aus dem integrierten E-Mail-Client übernommen werden. Hierbei werden die angehängten Dokumente mit Belegpositionen, Artikeln, Stückzahlen, Preise, Rabatte o.ä. analysiert und direkt in TimeLine-Belegpositionen umgewandelt.

Der überarbeitete Tokenizer arbeitet mit der Version 15 nun noch zuverlässiger bei der Erkennung/Verarbeitung von Dokumenten und erweitert zudem seinen Funktionsumfang um eine OCR-Erkennung, die nicht nur strukturierte Dateien (PDF, xlsx, docx etc.), sondern auch Scans verarbeiten kann.

Höhere Erkennungsquote mit spezifischen Profilen

Um die Erkennungsquote des Tokenizers bei sich wiederholenden Importen zu verbessern, können spezifische Profile für Kunden oder Belegtypen angelegt werden. In diesen Profilen werden Bereiche im Dokument definiert, in denen sich Artikelnummern, Liefertermine, Stückzahlen, Preise etc. befinden. So weiß der Tokenizer genau welche Informationen sich an welcher Stelle befinden und kann die Übernahme schneller und zuverlässiger durchführen.



Mustermann GmbH
Musterstraße 1
12345 Musterstadt
Deutschland

Der Alternative Lieferservice
Lieferstraße 15
12345 Lieferort
Deutschland

Bestellung 18060018

Datum: 05.12.2019
Ihre Beleg-Nr.:
Ihr Belegdatum:
Anspruchspartner:
Lieferanten-Nr.: 70001
Unsere Kunden-Nr.:
Ihre Umsatzsteuer-ID: DE207013321
Bearbeiter: Clemens Husung
Telefon:
Seite: 1 / 1

Projekt 012345

Pos.	Artikel-Nr. / Bezeichnung	Liefertermin	Menge ME	Preis EUR	Rabatt %	Gesamtpreis EUR
10	SCH-0060-0140 Schraube 60x140 (spitz) Schraube mit den Maßen 60mm x 140mm, spitz.	12.12.2019	250,00 Stück	0,13	0,13	32,50
20	SCH-0060-0180 Schraube 60x180 (spitz) Schraube mit den Maßen 60mm x 180mm, spitz.	12.12.2019	100,00 Stück	0,18	0,18	18,00
30	ME-SCH-2500 Metall-Schiene 250 cm Metall-Schiene in 250cm Länge silber eloxiert	12.12.2019	12,00 Stück	36,99	25,00	332,91
40	STICKER-01 Werbe-Sticker "Tirma XYZ" Marketing-Artikel Sticker mit der Aufschrift "Tirma XYZ"	12.12.2019	0,00 Stück	0,00		0,00
50	DIENSTL Dienstleistung Individuelle Dienstleistung	12.12.2019	3,00 Stück	120,00		360,00
				Gesamt		743,41 EUR
				+ Fracht		3,99 EUR
				Netto		747,40 EUR
				+ 19,00 % MwSt.		142,01 EUR
				Brutto		889,41 EUR

Versand: DHL ab Werk + 19,00 % MwSt. 142,01 EUR
Lieferbedingung: 10 Tage 2 %, 30 Tage netto
Zahlungsbedingung: Brutto 889,41 EUR

Belegfuß links Belegfuß mitte Steuernummer: 111/2222/3333 USt-ID: DE123456789

The screenshot shows the Beleg-Tokenizer interface. On the left, a scanned document is displayed with a red box highlighting the header information. On the right, the extracted data is shown in a structured format.

Übernahme-Parameter

- Libertäre ins: Auftragsbestellung
- GP: 90000
- Suchwort: AXIMA LINDAU, LINDAU
- Anspruchspartner:

Beleg

- Datum: 21.10.2019 10:45:17
- Status: +1988
- Text:
- GP Beleg-Nr.
- GP Belegdatum
- GP Wunschkosten

Tokenizer Ergebnis

Wahrscheinlichkeit: 99,21%

Belegposition

Wahrsch.	Pos.	Artikel-Nr.	Kunden-Artikel	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Rabatt	Zufehrenden	Vollpreis	Vollpreis
99,21%	10	1000		Ventilator	100,00	9,00	5,00	85,00		
99,21%	20	2000		Griffschale	200,00	10,00	6,00	1.880,00		
99,21%	30	3000		Knäuel für Montageboden	300,00	11,50		3.450,00		
99,21%	40	4000		Getriebe	500,00	1.734,44		867.230,00		

This screenshot shows the same Beleg-Tokenizer interface as above, but with a table view of the extracted data. The table lists the items and their prices, including discounts and taxes.

Übernahme-Parameter

- Libertäre ins: Auftragsbestellung
- GP: 90000
- Suchwort: AXIMA LINDAU, LINDAU
- Anspruchspartner:

Beleg

- Datum: 21.10.2019 10:45:17
- Status: +1988
- Text:
- GP Beleg-Nr.
- GP Belegdatum
- GP Wunschkosten

Tokenizer Ergebnis

Wahrscheinlichkeit: 99,21%

Belegposition

Wahrsch.	Pos.	Artikel-Nr.	Kunden-Artikel	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Rabatt	Zufehrenden	Vollpreis	Vollpreis
99,21%	10	1000		Ventilator	100,00	9,00	5,00	85,00		
99,21%	20	2000		Griffschale	200,00	10,00	6,00	1.880,00		
99,21%	30	3000		Knäuel für Montageboden	300,00	11,50		3.450,00		
99,21%	40	4000		Getriebe	500,00	1.734,44		867.230,00		

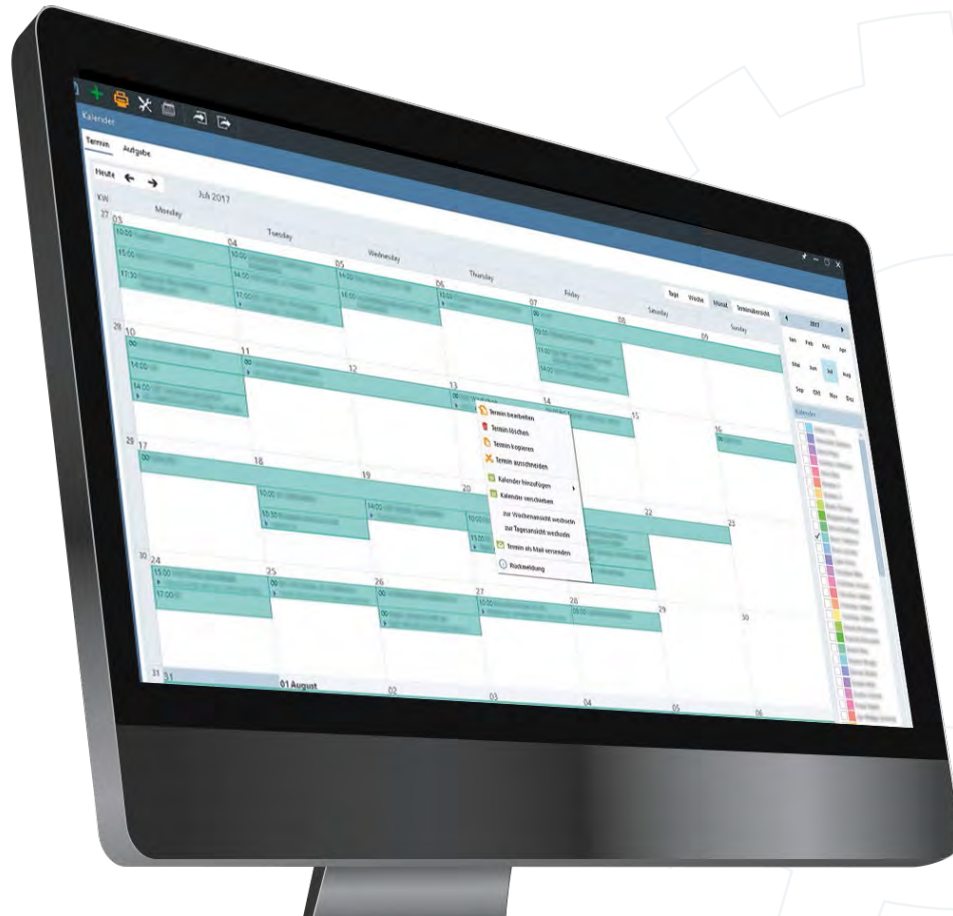
Aufgaben- und Kalender-Management

Der Kalender ist ein weiteres Tool, das durch die Integration in Projektverwaltung, Aufgabenverwaltung und dem Wiedervorlagesystem des CRM-Systems erst sein ganzes Potential entfaltet.

Wie beim Mail-System wird über eine Standardschnittstelle (CalDAV) eine bidirektionale Synchronisation mit sämtlichen Kalender-Applikationen und Smartphone-Apps erreicht.

Die automatische Generierung von Wiedervorlagen, Wartungs-Terminen von Anlagen oder die Abrechnung von Dienstleistungen/Terminen aus dem Kalender durch Übernahme in eine Ausgangsrechnung wird direkt aus dem Kalender möglich.

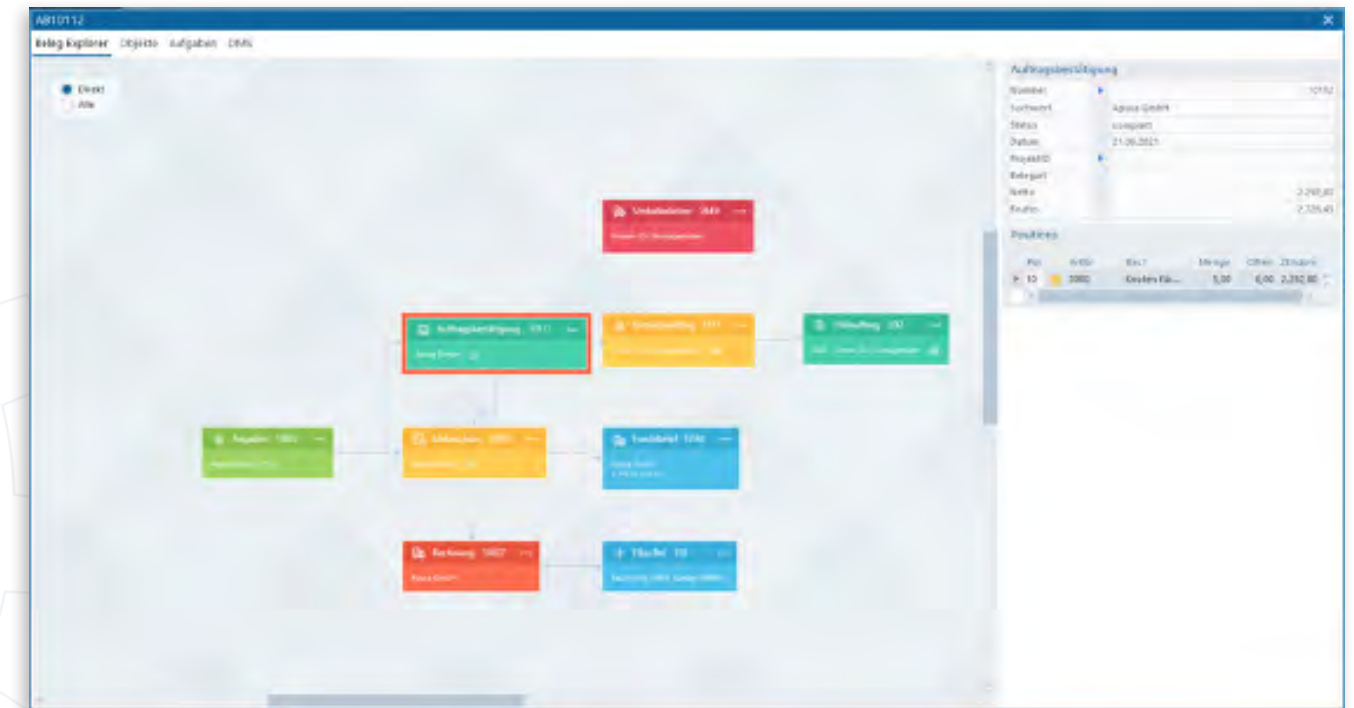
Für die Planung von Projekt-Schritten können Aufgaben aus dem Projekt direkt auf den Kalender gezogen werden – diese werden per CalDAV auf die Smartphones der Mitarbeiter transferiert – und dienen damit dem Außendienst oder Installations- und Serviceteams für die Planung Ihrer Serviceaufgaben.



Beleg-Explorer

Der Belegexplorer als grafische Übersicht zur gesamten Prozesskette ist eines der beliebtesten Features der aktuellen TimeLine ERP Generation.

Auch in TimeLine Version 15 wurde der Belegexplorer daher weiter optimiert und mit neuen Funktionen versehen. Neben dem Objektverzeichnis, welches alle prozessverbundenen Objekte tabellarisch auflistet, sind vor allem die zusammenhängende Darstellung aller DMS-Dokumente zur gesamten Prozesskette sowie das vorgangsbezogene Aufgabenmanagement absolute Highlights des neuen Belegexplorers in TimeLine ERP. Mit einem einzigen Klick lassen sich sämtliche, eingelagerte Dokumente der Prozesskette, unabhängig vom verknüpften Beleg, gesamtheitlich darstellen.



Vertrieb und Customer Relationship Management

Durchgängig: Von der Anfrage über die Kalkulation bis hin zum Angebot und zur Terminwiedervorlage – alle Vorgänge sind miteinander verknüpft:

- Anfrageerfassung und -verfolgung
- Übernahme Anfrage in Kalkulation, Rückmeldung der Kalkulationswerte in die Anfrage
- Erzeugung des Angebots wahlweise aus der Anfrage oder der Kalkulation
- automatische Wiedervorlage für Ihre Angebote
- Telefonschnellauskunft bei Rückfragen

Alle Kundendaten in einem System – alles auf einen Blick: Beliebig viele Adressen und Ansprechpartner beim Kunden, Hinterlegung aller Kontaktdaten wie Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse etc. beim Ansprechpartner.

Aktivitäten im Griff: Verwaltung von Kontaktnotizen, workflowgestützte automatische Wiedervorlage, Chancenverwaltung, Aufbau von Verteilern für Serienmails, Serienbriefe etc.

Mail- und Dokumentenmanagement:

- Mail-Versand per Klick aus Kundenstamm und Belegen
- Mail-Archiv/automatischer Mail-Import (IMAP und SMTP)
- Serienmails und Mail-Kampagnen-Verwaltung
- integrierter Rich-Text-Editor mit Fotos, Tabellen etc. für die integrierte Erstellung von Angeboten aus dem System (ohne Umweg über MS Word)

Kalender- und Aufgabenmanagement:

- Kalenderverwaltung mit CalDAV-Server (bidirektionale Synchronisation von Terminen mit Outlook, Smartphones etc.)
- Aufgabenmanagement (z.B. auch für APQP/Projektmanagement)

Integrieren Sie Ihre Telefonanlage:

- Anruferkennung mit Direktsprung in die zentrale Kundeninfo
- Direktwahl per Mausklick

Zentrale Kundenauskunft: Korrespondenz, ein- und ausgehende E-Mails, Kontaktnotizen und Wiedervorlagetermine, interne Belege, DMS-Dokumente, Adressen und Preise, Historie und Statistiken, offene Posten, Lieferrückstände und Umsätze.

Archivierung: Druckausgaben werden optional in ein PDF-Archiv umgeleitet, um z. B. Rechnungen und andere Belege zu archivieren.

TAPI-SCHNITTSTELLE

Im Sinne einer durchgängigen Kommunikation erlaubt TimeLine ERP die Anbindung von Telefonanlagen per TAPI-Schnittstelle. Im bidirektionalen Austausch können so Anrufe direkt aus den Ansprechpartnern in TimeLine ERP angestoßen und eingehende Anrufe automatisch mit einer Schnellinfo im Sinne von Gesprächsprotokollen und Wiedervorlagen gemonitort werden.

Business Intelligence

BALANCED SCORECARD UND CHEF-INFO

Die Balanced Scorecard zeigt Ihnen alle relevanten Kennzahlen auf einen Blick. Hierbei entscheiden Sie selbst, was Sie sehen möchten: Der Aufbau des Moduls ist nämlich nicht festgelegt, sondern wird von Ihnen konfiguriert.

Hierfür sind in der Regel keine Programmierkenntnisse erforderlich.

- Freie Definition von Unternehmenskennzahlen über Auswahl aus Standardkennzahlen, SQL-Makro oder frei programmierbare Hook-Funktion
- Darstellung als Grid, Wert, Balkengrafik, Tortengrafik, Tacho
- Soll-Ist-Vergleiche (Rot-grün-Abweichung)
- Flexible Periodisierung (Tag, Woche, Monat, Jahr, Geschäftsjahr) sämtlicher Werte
- Gegenüberstellung verwandter Werte (z. B. Umsätze zu bestimmten Artikelgruppen in einem Grid)
- SQL-Makro-Designer



AUFTRAGSEINGANG, AUFTRAGSBESTAND UND UMSATZ

Wichtige Kennzahlen neben dem allgemeinen Umsatz sind natürlich auch der Auftragseingang, der Auftragsbestand sowie der Roherlös bzw. Rohertrag.

Der Auftragseingang beschreibt, welche Auftragsbestätigungen, ausgehend vom Beleg- oder Dispositionsdatum, im aktuell betrachteten Zeitraum eingegangen sind.

Der Auftragsbestand berechnet anschließend die Differenz zwischen Eingang und Umsatz und zeigt so die, laut Auftragsbestätigung, noch offenen Lieferungen oder Leistungen. Und der Rohertrag ist anschließend der Umsatz abzüglich des Waren- und Materialeinsatzes.

PIVOT-AUSWERTUNGEN

Bekannt wurden Pivot-Auswertungen durch Microsoft Excel. Hierbei werden Werte bereits in aggregierter, also zusammengefasster Form in einer Tabelle zur Verfügung gestellt. So können Sie sehr große Datenmengen aus Einzeldaten auf überschaubare und relevante Kerngrößen reduzieren. Die so gruppierten Daten können dann einfach mittels Rechtsklick nach weiteren Kennzahlen aufgebrochen werden.



TimeLine Business Solutions Group

Zentrale: Gebauer GmbH
Obere Dammstraße 8–10
42653 Solingen

Tel.: +49 212 230 350
E-Mail: info@timeline.de
www.timeline-erp.de

